

An einen Haushalt
Verlagspostamt 4400 Steyr
Postentgelt bar bezahlt
ANZBL-01/A023457
Erscheinungsort Steyr
Ausgegeben und versendet
am 17. Mai 2001
44. Jahrgang

steyr



5

**Amtsblatt der
Stadt Steyr**

Informationen
und amtliche
Mitteilungen



Schattenspiel der Blätter
im Frühling

Geschützter FREIRAUM für KINDER

Frühling – Sonne – Aufatmen

**Die Parks, Erholungswälder und Spielplätze
werden jetzt wieder zahlreich genützt.**

**Für die Entwicklung und die Gesundheit der KINDER
sind die natürlichen Freiräume lebenswichtig.**



Eine BITTE an die Hunde- und Katzenbesitzer:

**Sorgen Sie dafür, dass Ihr Liebling nicht die Sandkisten
und die Spielflächen der Kinder benützt.**

**Kinder lieben meistens Tiere -
ihre Beziehung soll unbelastet bleiben.**



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen
und Steyrer,

am **Sonntag, 20. Mai**, sollte für die Bewohner unserer Stadt ein Fernsehabend auf dem Programm stehen. An diesem Tag wird **ab 20.15 Uhr in ORF 2** der Film „**Wir bleiben zusammen**“ ausgestrahlt. Der Streifen ist im Spätsommer des vergangenen Jahres hauptsächlich in Steyr gedreht worden. In einer der Hauptrollen wird auch ein gebürtiger Steyrer zu sehen sein: der renommierte Schauspieler Wolfgang Hübsch, unter anderem auch bekannt als Kommissar aus der Krimi-Serie „Tatort“. Der Inhalt des Streifens: Vier Steyrer Geschwister sollen gegen ihren Willen nach dem Tod ihrer Eltern getrennt werden. Nun müssen sie gegen Bürokratie und Unverständnis ankämpfen, um weiter zusammenleben zu können.

Unsere Stadt hat durch dieses Filmprojekt die Chance, sich einem großen Publikum zu präsentieren. Denn immerhin zählt der Sonntagabend zu den besten Sendezeiten - durchschnittlich gesehen sitzt zu diesem Zeitpunkt fast jeder zweite Österreicher vor dem Bildschirm. Ich bin überzeugt, dass sich der Film sehr positiv für die Stadt auswirken wird - vor allem, was den Tourismus betrifft. Die Stadt hat aus diesem Grund das Filmprojekt mit einer knappen Million Schilling unterstützt. Die Dreharbeiten wurden übrigens von derselben Firma durchgeführt, die auch an der Produktion der Erfolgs-Serie „Schlosshotel Orth“ maßgeblich beteiligt war.

Erfreulich rasch wird der Bau des Wirtschafts- und Dienstleistungsparks Stadtgut Steyr umgesetzt. Anfang Juni kann schon das Richtfest auf dem Gelände des Technology & Innovation Centers (TIC) gefeiert werden. Das TIC ist sozusagen das Leitprojekt des Wirtschaftsparks, produktionsnahe Dienstleister und Engineering-Betriebe - unter anderem aus den Bereichen Telematic, Internet-Anwendungen und Umwelttechnik - werden im Technology-Center optimale Arbeitsbedingungen vorfinden. Die Stadt Steyr ist Gesellschafter und Förderer des 80-Millionen-Schilling-

Projektes. Mit dem 20,5 Hektar großen Wirtschaftspark Stadtgut - ein hochwertiges Angebot für Gründer und Ansiedler - bekommt die gesamte Region Steyr nun weitere wichtige Impulse. Die Stadt hat mit diesem Projekt ihr Infrastruktur-Angebot weiter verbessert, Strukturen für die Zukunft geschaffen und eine Basis errichtet, auf der zusätzliche qualifizierte Arbeitsplätze entstehen können.

Die **Volkszählung 2001** startete in Steyr am 2. Mai: Insgesamt 245 Zählorgane sind nun im Einsatz und besuchen die rund 19.500 Steyrer Haushalte. Nach dem Stichtag (ab dem 16. Mai 2001) sammeln die Zählorgane die Formulare wieder ein. Parallel zur Volkszählung werden auch Gebäude, Wohnungen und Arbeitsstätten gezählt.

Jedes Zählorgan muss sich auf Verlangen mit einem amtlichen Zählerausweis legitimieren können. Datenschutz ist bei der Volkszählung oberstes Prinzip. Die Zählorgane sind zur absoluten Einhaltung des Daten-Geheimnisses verpflichtet. Die Verschwiegenheitspflicht bleibt auch nach der Zählung zeitlich unbegrenzt aufrecht. Die Volkszählung wird im Abstand von zehn Jahren durchgeführt. Sie liefert neue Daten und Erkenntnisse zu gesellschaftspolitisch sehr wichtigen Themen, wie Bevölkerungs-Entwicklung (Pensionsvorsorge), Arbeitsmarkt, Ausbildung, Verkehrsströme, Nahversorgung und Wohnverhältnisse.

Wer mit den Papieren Probleme hat, bekommt Unterstützung von den Zählorganen oder im Volkszählungsbüro (Rathaus, Hof rechts). Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei jeder Schwierigkeit, die in Zusammenhang mit der Volkszählung auftritt, mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Herzlichst
Ihr

K. Hofmann

Familien-Drama aus Steyr am 20. Mai in ORF 2

Der Film „Wir bleiben zusammen“, der im Spätsommer des vergangenen Jahres in Steyr gedreht worden ist, wird am Sonntag, 20. Mai, um 20.15 in ORF 2 ausgestrahlt. Der Inhalt des Streifens: Vier Steyrer Geschwister sollen gegen ihren Willen nach dem Tod der Eltern getrennt werden. Nun müssen sie gegen Bürokratie und Unverständnis ankämpfen, um weiter zusammenleben zu können. Gedreht wurde der Film von der Firma Satel im Auftrag des ORF, des ZDF und der Bavaria Film GmbH. Satel war auch an der

Herstellung der Erfolgsserie „Schlosshotel Orth“ maßgeblich beteiligt.

„Steyr hat durch dieses Filmprojekt die Chance, sich einem großen Fernseh-Publikum zu präsentieren“, erklärt dazu der Steyrer Bürgermeister Hermann Leithenmayr, „ich bin überzeugt, dass sich der Film sehr positiv für die Stadt auswirken wird - vor allem, was den Tourismus betrifft“. Die Stadt Steyr hat das Filmprojekt mit einer knappen Million Schilling unterstützt.

Stadt spart bei Überwachungsdienst

Knapp 130.000 Schilling wird die Stadt in Zukunft monatlich bei den Kosten für den Parkplatz-Wachdienst sparen. Laut einem neuen Vertrag, der zwischen der Stadt und dem Wachdienst abgeschlossen werden soll, wird die Stadt 377.599 S im Monat für die Leistungen

des Unternehmens zahlen (zuletzt 505.946 S). Der Hauptgrund für die Reduzierung: In Hinkunft werden in Steyr nur noch vier statt wie bisher fünf Wacheorgane ständig im Einsatz sein. Der Gemeinderat stimmte dem Vertragsentwurf zu.

Zehn Millionen für Wieserfeldplatz

Für die Oberflächen-Gestaltung des Wieserfeldplatzes wird die Stadt 10,2 Mill. S zahlen. Der Gemeinderat beschloss die dafür notwendigen Auftragsvergaben. Die Tiefgarage mit etwa 250 Stellplätzen und der Rohbau eines Ordinations-Gebäudes im Bereich des Wieserfeldplatzes werden laut Bauzeitplan der Betreiberfirma Mitte August d. J. fertig sein.

1,2 Mill. S für Sozialservice

Die Stadt unterstützt das Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS) mit 1,2 Millionen Schilling. Mit diesem Betrag soll der laufende Betrieb im Jahr 2001 finanziert werden. Das GSS-Team arbeitet seit August 1998 in einem Büro an der Haratzmüllerstraße. Die Aufgaben-Schwerpunkte liegen in der Sozialberatung (bei Drogen- od. Familienproblemen, Delogierung etc.) sowie in der Vernetzung und Koordinations-Tätigkeit. Im GSS-Büro wird u. a. auch ein Sozialplan für die Stadt erstellt. Das GSS ist eine sehr wichtige Einrichtung, die vor allem in Zukunft für die Stadt Steyr noch an Bedeutung zunehmen wird.

Der Gemeinderat gewährte die Subvention von 1,2 Mill. S mit Mehrheit.

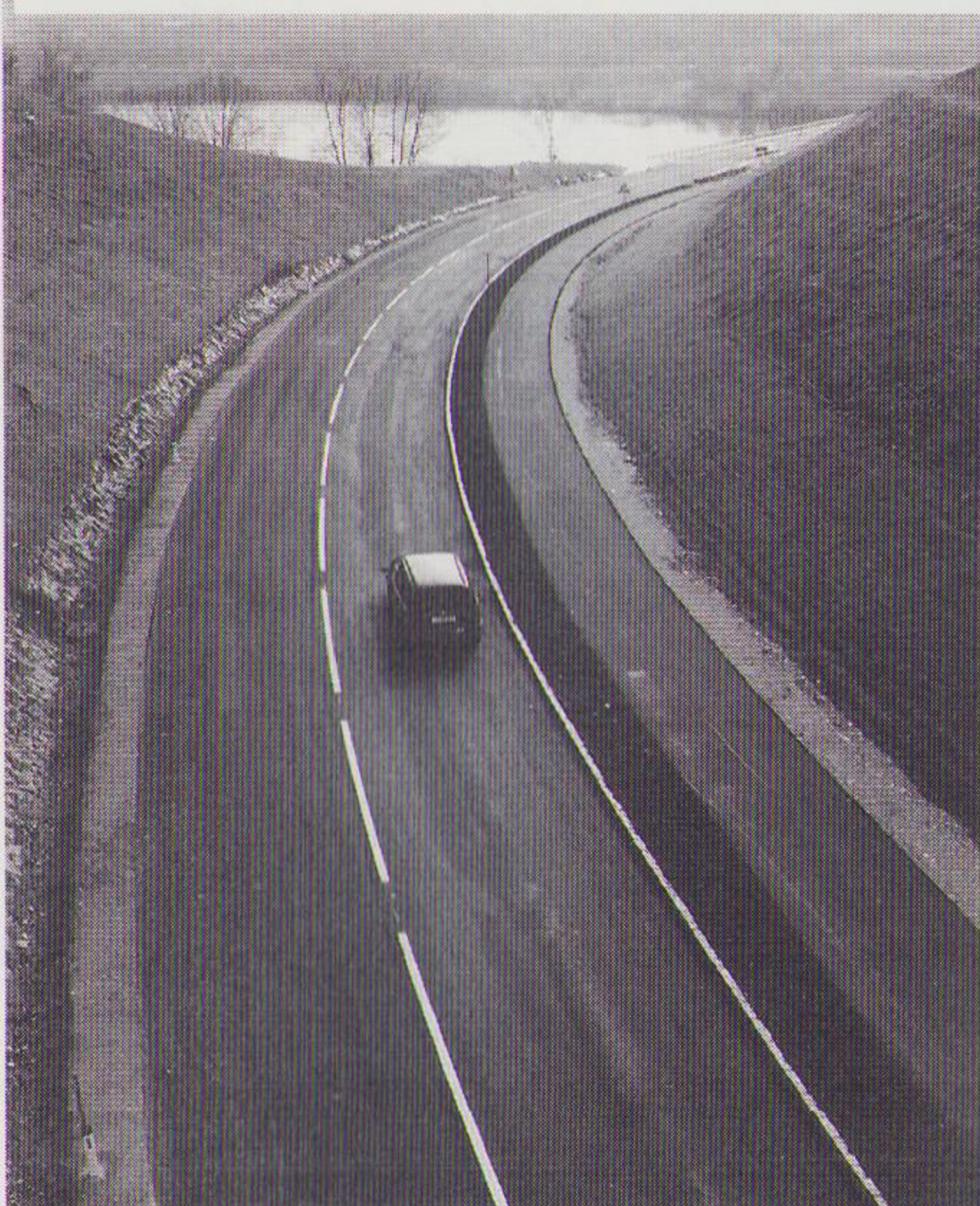
Parkplätze für Besucher der Schwimmschule

Die Stadt beabsichtigt, auf Grundflächen im Bereich der Schwimmschule eine Parkplatz-Zufahrt zu errichten. Dadurch werden für die Besucher der Schwimmschule während der Badesaison zusätzliche Stellplätze zur Verfügung stehen. Diese Parkplätze können schon in der heurigen Saison (ab 19. Mai) benutzt werden. Das Projekt kostet 438.000 S.

Waldorf-Kindergarten erhält Förderung

Der Gemeinderat gewährte dem Waldorf-Kindergarten eine Förderung im Ausmaß von 1,282 Millionen Schilling, die in drei Jahresraten ausbezahlt wird. Vor kurzem ist die Kinderbetreuungs-Einrichtung von der Redtenbachergasse in das Haus Puschmannstraße 10 im Stadtteil Münchenholz übersiedelt.

Nordspange wegen Belagsarbeiten Anfang Juni gesperrt



Anfang Juni werden auf der Nordspange und auf der Umfahrung Dornach die abschließenden Belagsarbeiten durchgeführt. Die jeweiligen Straßenabschnitte müssen dabei für den gesamten Verkehr gesperrt werden.

Die Steyrer Nordspange und die Umfahrung Dornach bekommen in Kürze ihren letzten Feinschliff. Voraussichtlich am 5. Juni werden die abschließenden Belagsarbeiten auf dem neuen Straßenzug durchgeführt. Diese Arbeiten werden etwa 14 Tage dauern. Der Feinbelag muss nahtfrei aufgetragen werden, damit kein Wasser eindringen kann. Aus diesem Grund müssen die jeweiligen Abschnitte für den gesamten Verkehr gesperrt werden: in der ersten Woche die Umfahrung Dornach, in der zweiten Woche die Nordspange. Die Verkehrsteilnehmer müssen in dieser Zeit die Ennser Strasse als Ausweichroute benutzen. Die jeweiligen Bauabschnitte werden nach dem Abschluss der Arbeiten sofort wieder geöffnet. Restarbeiten, wie Bankett-Herstellung, Markierung oder Bepflanzung, werden den Verkehrsfluss nicht mehr wesentlich beeinträchtigen.

Kirchliche Ensembles saniert

Die Stadt zahlt für die Sanierung der Kapellen an der Gleinker Gasse vorerst 100.000 Schilling. Die Kapellen waren bereits

stark beschädigt, und die Sanierung wurde von den Bewohnern in Steyrdorf sehr positiv aufgenommen. Für weitere Sanierungs-Maßnahmen an kirchlichen Ensembles (u. a. Pfarre Christkindl, Loreto-Kapelle, Marienkirche und Renaissance-Friedhof) wird die Stadt heuer insgesamt 992.000 Schilling freigeben.

Badesaison in der Schwimmschule beginnt am 19. Mai

Unter völlig neuen Vorzeichen beginnt in der Steyrer Schwimmschule am Samstag, 19. Mai, die Badesaison 2001. Eigentümer des 127 Jahre alten Traditionsbades ist nun der Verein „Freunde der Steyrer Schwimmschule“, der das Bad von der Steyr-Daimler-Puch Landholdings als Geschenk bekommen hat. Vorsitzender des Vereins ist Bürgermeister Hermann Leithenmayr. Der Betrieb der Schwimmschule wird kostenfrei von den Steyrer Stadtwerken

geleitet. Der Steyrer Stadtchef skizziert folgendes Zukunfts-Szenario für die Schwimmschule: „Das Bad soll zum Teil in seinem Original-Zustand rekonstruiert und als Kulturprojekt weitergeführt werden. Außerdem soll die neue Schwimmschule als Naturbad konzipiert werden - und zwar so, dass ein Teil des wunderschönen Ufergebietes der Steyr in die Anlage mit eingebunden wird.“

„Freunde der Schwimmschule“ bitten um Unterstützung

Leithenmayr appelliert nun an die Steyrer, den Verein, der von allen Gemeinderats-Parteien mitgetragen wird, zu unterstützen (siehe Beitrittserklärung unten). „Je stärker und geschlossener wir auftreten, desto leichter wird es uns gelingen, Sponsorgelder der EU zu bekommen und damit eine einzigartige Freizeitanlage für die Steyrer Bevölkerung zu schaffen.“

BEITRITTSERKLÄRUNG



zum
**VEREIN DER FREUNDE
DER SCHWIMMSCHULE IN STEYR**

Vorsitzender: Bürgermeister Hermann Leithenmayr
Rathaus, Stadtplatz 27, 4400 Steyr

Ich (Vor- und Zuname):

Firma, Organisation:

Anschrift:

Tel.-Nr.: **Geb.-Datum:**

trete dem Verein der Freunde der Schwimmschule in Steyr als

☐ ordentliches Mitglied ☐ unterstützendes Mitglied

bei.

Ich erkenne mit der Unterzeichnung dieser Beitrittserklärung die Vereinsstatuten an. Der Vereinsvorstand behält sich vor, binnen 14 Tagen nach Einlangen der Beitrittserklärung über die Aufnahme in den Verein zu entscheiden; erfolgt innerhalb dieser Frist keine schriftliche Absage, so gilt der Beitrittswerber als aufgenommen.

Ort und Datum:

Unterschrift:

Kundmachung

Gemäß § 5 Abs. 5 des Volkszählungsgesetzes 1980 in der Fassung der Bundesgesetze BGBl. 199/1980, 505/1994 und 28/2001 wird kundgemacht, dass der Magistrat Steyr für die am 15. Mai 2001 stattfindende **Volkszählung** nach den Bestimmungen des Volkszählungsgesetzes Zählorgane einsetzt.

Die Zählorgane haben die Drucksorten an die zur Auskunft verpflichteten Personen weiterzuleiten, nach deren Ausfüllung einzusammeln und noch vor Übermittlung an den Magistrat Steyr auf ihre Vollständigkeit zu überprüfen.

Der Auskunftspflichtige kann die ausgefüllten Drucksorten nach dem 16. Mai 2001 **bis spätestens 25. Mai 2001** auch selbst beim Magistrat Steyr, Volkszählungsbüro, Rathaus, Hof rechts, gegen Empfangsbestätigung abgeben. Die Empfangsbestätigung ist dem Zählorgan anstatt der Drucksorten zu übergeben.

Der Bürgermeister: Hermann Leithenmayr

Abwässer der Kläranlage beeinflussen die Wasserqualität der Enns nicht

Einmal jährlich müssen im Bereich der Zentralen Kläranlage des Reinhalteverbandes Steyr und Umgebung jene Auswirkungen untersucht werden, die durch die Abwasserausleitung in den Ennsfluss entstehen könnten. Diese sogenannte Fremduntersuchung wurde voriges Jahr von der „Gruppe Angewandte Limnologie“/Innsbruck durchgeführt. Außerdem wurden auch noch chemisch-physikalische und bakteriologisch-hygienische Prüfungen vorgenommen (inklusive der Bestimmung der Schwermetalle).

Seit kurzem liegen die Ergebnisse vor: Das Gutachten für das Jahr 2000 bestätigt, dass der Enns-Fluss unterhalb des Auslaufes der Zentralen Kläranlage die **Gewässergüte 2** aufweist. Das heißt, dass die Ausleitung aus der Kläranlage in den Vorfluter keine messbare Verschlechterung der Gewässergüte verursacht und somit **keine negativen Auswirkungen** auf die Wasserqualität hat.

Frühjahrs-Symposium war auch heuer wieder ein großer Erfolg: Gäste wollen 2002 wieder kommen

Als vollen Erfolg bezeichnet Dr. Werner Zöchling, Leiter der Stabsstelle für Personalentwicklung im Steyrer Magistrat, das heurige Frühjahrs-Symposium, das im April unter dem Titel „Der Mensch im Mittelpunkt“ im Museum Arbeitswelt veranstaltet wurde. 80 Teilnehmer - hauptsächlich Politiker, Führungskräfte aus der Verwaltung und der Wirtschaft - beteiligten sich aktiv an den fünf Workshops, die zur Auswahl standen. Dazu Organisations-

Chef Zöchling: „Wir haben unser Ziel voll erreicht, das gelautet hat, die Bedeutung der Personalentwicklung im Bewusstsein der Teilnehmer zu verstärken.“ Die Rückmeldungen der Gäste seien durchwegs positiv, viele wollen auch im Jahr 2002 wieder nach Steyr kommen, freuen sich Zöchling und sein Team. Das eher ernste Thema Personalentwicklung wurde am Abend des ersten Symposium-Tages vom Kabarettisten Bernhard Ludwig abgerundet.

Freitag, 18. Mai 2001

FUN NIGHT

Pop / Jazz / Swing / Rock / Chanson / Soul / Funk



12 x LIVE MUSIK IN STEYR



Genießen Sie die Nacht der Nächte mit **LIVE-MUSIK** und dem vielfältigen Steyrer Gastronomie-Angebot mit dem Feinsten aus Küche und Keller.

Gästekarten zum Preis von ös 100,- erhalten Sie bei den MitarbeiterInnen der angeführten Lokale. Diese Karte berechtigt zum freien Eintritt, zur freien Benutzung des Shuttle-Busses und zur **Konsumation von 3 Getränken nach Wahl**; (1/3 Bier, 1/8 Wein, 1 Gespritzter, 1/4 Alkoholfrei, 1 Verlängerter).

unterprogramm

CAFE ARABIA / Stadtplatz 11
ab 21:00 Uhr / Ray Carlton & Friends / Funk & Soul

CAFE CARDINAL / Bahnhofstraße 17
ab 20:00 Uhr / Lucky Luke / Pop Oldies

CHURCHILL BAR / Eisengasse
ab 21:00 Uhr / Hot Milk / Pop

LUXOR CAFE-BAR / Stadtplatz 6
ab 20:00 Uhr / Peter Kern / Blues

HOTEL MADER / Stadtplatz 36
ab 20:00 Uhr / Landa Charly & Band / Swing-Jazz

METTERNICH BAR / Ennskai
ab 22:00 Uhr / Silvio de Cuba Libre / Cuba Libre

RAHOFER CAFE-RESTAURANT / Stadtplatz 9
ab 20:00 Uhr / Triagonet m. Ottilie Klinger / Chansons

RESTAURANT QUENGHOF / Spitalskystraße 12
ab 19:00 Uhr / Old Fellows / Swing-Jazz-Evergreen

SEGAFREDO ESPRESSO / Stadtplatz 39
ab 21:00 Uhr / Lucy in the Sky / Pop

SEIDL BRÄU / Haratzmüllerstraße 18
ab 22:00 Uhr / Pieces of Jazz (Piano: Robert Hutya) / Jazz

VILLAGGIO CAFE-BAR-TRATTORIA / Grünmarkt 5
ab 21:30 Uhr / Gerhard Erler / Pop

TEX MEX / LA PASTA / CAFE STYRIA / Styria-Passage
ab 21:30 Uhr / Colorados / Pop

Stadtrat Gerhard Bremm (SP) ist im Stadtsenat für Schul- und Sportangelegenheiten, den Umweltschutz, den städtischen Wirtschaftshof, die Stadtgärtnerei, die Mülldeponie sowie für Wohnungsangelegenheiten und den Wohnbau zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er aus dem Umweltschutz-Resort:

Den Abfallberg gemeinsam in den Griff bekommen

Breit gefächert ist das Aufgabengebiet Umweltschutz und Bürgerdienst. In erster Linie verbindet man wohl damit Abfalltrennung, Sperrmüll-Entsorgung und ähnliche Sorgenlöser unserer heutigen schnelllebigen Zeit. So rasch man sich für etwas entschieden hat, so schnell ist es nicht mehr neu und muss entsorgt werden - neue Dinge brauchen den Platz. Dabei wird vergessen, dass all die zur Verfügung stehenden Ressourcen doch einmal zu Ende gehen. Zu bequem ist der Zeitablauf geworden. Einerseits der große Druck im wirtschaftlichen Leben, der uns zu Erholungspausen zwingt, andererseits werden diese Pausen von uns nicht erkannt und müssen natürlich mit sportlichen oder anderen Aktivitäten ausgefüllt werden. Wieder der Griff zu den materiellen Dingen, weil diese gerade „in“ sind. Wiederum wird Abfall erzeugt, wird die Natur malträtirt. Die Spur, die wir hinterlassen, ist unübersehbar.

Zurück zum Umweltschutz. Jeder einzelne Bürger ist aufgerufen, seine Umwelt, seine „Mitwelt“ - soweit es ihm möglich ist - schonend zu behandeln. Die öffentliche Hand stellt dazu verschiedene Hilfsmittel bereit. Alleine durch das System der Abfalltrennung ist es erforderlich, dass im Raum Steyr schon 1500 Entsorgungs-Container stehen. Diese Container werden regelmäßig entleert, und trotzdem kommt es immer wieder zu Schwierigkeiten bei den Sammelplätzen. Schwierigkeiten, die sehr wohl auch von einzelnen Bürgern mit verursacht werden - einerseits aus Bequemlichkeit, andererseits aus Gedankenlosigkeit. Immer wieder kann ich nur dazu aufrufen: Bitte helfen Sie uns, die Abfallberge in den Griff zu bekommen! Zwei Mitarbeiter sind rund um die Uhr eingesetzt, um die Verunreinigungen dieser Sammelstellen zu beseitigen. Gleichzeitig ist auch die Abfall-Sammel-Stelle an der Ennser Straße an den Wochentagen ganztägig sowie an Samstagen vormittags geöffnet. Hier kann jeder Steyrer Bürger seinen Abfall - sofern er sperrig oder gefährlich ist - kostenlos abgeben. Dieses Abfall-Sammelzentrum wird so massiv in Anspruch genommen, dass wir im vergangenen Jahr ca. 40.000 Anlieferungen verzeichnen konnten. Das heißt, jeder Steyrer war theoretisch mindestens einmal im Jahr dort und hat gefährlichen bzw. sperrigen Abfall entsorgt.

...ein starkes Stück Stadt

Gerhard Stadtrat Bremm



Bürgerdienst wird groß geschrieben

Zur Fachabteilung für Umweltschutz und Abfallwirtschaft gehört auch der Bereich Bürgerdienst. Ein Mitarbeiter ist ebenfalls fünf Tage in der Woche unterwegs, um kleinere Schäden oder Verunreinigungen auszubessern. Ohne dem in nächster Zeit vorgelegten Umweltbericht vorgreifen zu wollen, darf ich darauf hinweisen, dass alle seitens der Stadt gesetzten Maßnahmen positive Resultate zeigen. Sowohl die Luftqualität, die ständig gemessen wird, als auch die Wasserqualität, die ebenfalls einer regelmäßigen Überprüfung unterliegt, konnten nachhaltig so beeinflusst werden, dass wir hier gute Werte erzielen.

An dieser Stelle darf ich auch erwähnen, dass die in Mitteleuropa große Schäden verursachende Miniermotte auch in Steyr ihre Spuren hinterlassen hat. Als Abwehrmaßnahme dagegen haben wir im Bereich Promenade versuchsweise ein neues, umweltverträgliches Spritzmittel ausprobiert, und der Erfolg gab uns Recht. Es wird daher heuer nochmals in diesem Bereich eine neuerliche Spritzung durchgeführt, um die schönen alten Kastanienbäume vor dem endgültigen Ruin zu retten.

Feuerwehr setzt Säuberungs-Aktion des Bundesheeres fort

Ende April führte der Feuerwehr-Löschzug IV/Christkindl eine Säuberung im Naherholungsraum Unterhimmel durch. Mit 25 Mann und drei Kleintraktoren zogen die Florianijünger

durch das Auegebiet - beginnend am westlichen Stadtrand, den Badeplatz in Rosenegg entlang des rechten Flussufers bis zum Hunde-Abbrichteplatz. Die Palette der gefundenen Gegenstände reicht von einem Fahrrad, Getränkedosen und -flaschen, Glasscherben bis hin zum Bauschutt. Diese Reinigung wurde in den vergangenen Jahren von den Präsenzdienern der Garnison Steyr durchgeführt. Nach der Auflösung der Kaserne war es dem Löschzug Christkindl der Freiwilligen Feuerwehr ein Bedürfnis, die Aufgabe zu übernehmen und eine Säuberung in diesem Naturschutzgebiet durchzuführen. Ich danke allen, die sich an dieser Aktion beteiligten, sehr herzlich für ihr vorbildliches Engagement. Der gesammelte Abfall im Ausmaß von ca. vier Kubikmetern wurde von der Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen sofort entsorgt.

WC-Container zur Reinhaltung der Natur

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass in der Unterhimmeler Au bzw. an den stark frequentierten Badeplätzen - so wie in den vergangenen Jahren - wieder WC-Container aufgestellt werden. Diese Aktion wird jetzt erweitert: Nachdem immer mehr Jogger und Wanderer das Naherholungsgebiet im Bereich Stadtgut frequentieren, wird auch dort ein mobiles WC errichtet und damit ein weiterer Beitrag zur Reinhaltung der Natur geleistet.

Ich hoffe, dass wir mit Ihrer Hilfe unsere schöne Natur genießen können.

Der Feuerwehr-Löschzug Christkindl führte Ende April eine Säuberungs-Aktion im Naherholungsgebiet Unterhimmel durch und sammelte insgesamt vier Kubikmeter Abfall.



Foto: Freiwillige Feuerwehr Steyr

Hohes Niveau der Wirtschaftsregion Steyr erhalten und weiter verbessern

Stadtgut und TIC Steyr bieten Unternehmen optimale Infrastruktur

Der Wirtschafts- und Dienstleistungspark Stadtgut Steyr und das Technology & Innovation Center Steyr (TIC) schaffen eine optimale Infrastruktur für innovative Unternehmen. Im Betriebsbaugebiet Stadtgut Steyr finden Unternehmen auf 20 ha ideale Möglichkeiten zur Ansiedlung und Erweiterung vor. Das TIC Steyr bietet technologisch orientierten sowie Dienstleistungs-Unternehmen „intelligente“ Strukturen vom Rechenzentrum bis zur Netzwerkverkabelung. Knapp ein halbes Jahr nach dem Spatenstich im Jänner ist bereits die Gleichener im Juni geplant. Im Herbst dieses Jahres soll das von Prof. Wilhelm Holzbauer entworfene Gebäude bezugsfertig sein.

„Network Steyr“ zur aktiven Standort-Politik

Die bedarfsorientierte Zusammenarbeit bei der Entwicklung der Marketing-Maßnahmen mit

Führungskräften aller Branchen soll die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Realisierung verbessern. Bürgermeister Hermann Leithenmayr hatte im April zum ersten Treffen des „Network Steyr“ eingeladen und damit einen Impuls zur aktiven Standort-Politik gesetzt. In seiner Begrüßung unterstrich er die Bedeutung von Bildung, Forschung sowie Entwicklung für das substanzielle Wachstum der Stadt und betonte die hohe Motivation der Behörden zur raschen Verfahrens-Abwicklung. Dies sei ein imagefördernder „Werbegag für Steyr“, der die Investitionsneigung namhafter Konzerne begünstige. Nun gelte es, expandierende Unternehmen aktiv zu unterstützen, die Gründungsdynamik zu stärken und Zulieferbetriebe anzusiedeln. Um dieses Ziel zu erreichen, seien vereinte Anstrengungen erforderlich.

„Wir wollen das vorhandene Know-how nützen und Kontakte ausbauen. So können bestehende

Stärken der Wirtschaftsregion Steyr weiter verstärkt werden“, beschreibt FAZAT-Geschäftsführer und Projekt-Verantwortlicher Mag. Walter Ortner die geplanten Netzwerk-Aktivitäten.

Die zahlreich erschienenen Gäste diskutierten an diesem Abend über Ansätze zur Erhaltung bzw. Weiterentwicklung des hohen Wirtschaftsniveaus in der Region. **Auskünfte** über die beiden Projekte gibt es beim FAZAT Steyr (Wehrgrabengasse 1-5, Tel. 884-100) und im Internet (www.stadtgut-steyr.at bzw. www.tic-steyr.at).

Der Standort ist innovativ, das Ambiente attraktiv:



Kreative/r Gastronom/in

für besonderes Umfeld gesucht. Mit dem Stadtgut Steyr entsteht ein Wirtschafts- und Dienstleistungspark direkt am Naherholungsgebiet rund um die Stadtgut-Teiche. Leitprojekt ist das TIC Technology & Innovation Center Steyr, in dem eine Cafeteria vorgesehen ist. Ein ideales Umfeld für Gäste in der Freizeit und im Beruf: Machen Sie Mitarbeitern und Kunden Appetit und liefern Sie den Geschmack bei Veranstaltungen.

■ **Lage:** Erdgeschoß. ■ **Größe:** ca. 140 m² (ohne Terrasse) - offener Gästebereich mit Theke und Schank, Küche, Kühl- und Lagerräumen sowie Terrasse. ■ **Einrichtung:** zum Teil vorhanden. ■ **Nähere Informationen:** TIC Steyr GmbH, Mag. Walter Ortner, Tel. 07252/884-100.



Foto: Ebenhofer

Die Bauarbeiten für das Technology & Innovation Center Steyr beim Stadtgut-Areal laufen auf Hochtouren. Bereits im Herbst dieses Jahres soll das von Prof. Wilhelm Holzbauer geplante Gebäude fertig gestellt sein.

Perspektiven.

Qualifiziertes Personal für Einsätze im In- und Ausland.

Lukrative und sichere Arbeitsplätze in Gewerbe, Technik, Dienstleistung und Management.

Personalsuche und Job-Chancen.

Ein Portal führt zu den optimalen Lösungen:

www.tti.at

| WIR VERMITTELN ERFOLGE |

T.T.I.

PERSONALDIENSTLEISTUNG

4481 Asten/Linz
Ziegelweg 2
(07224) 67 5 51-0

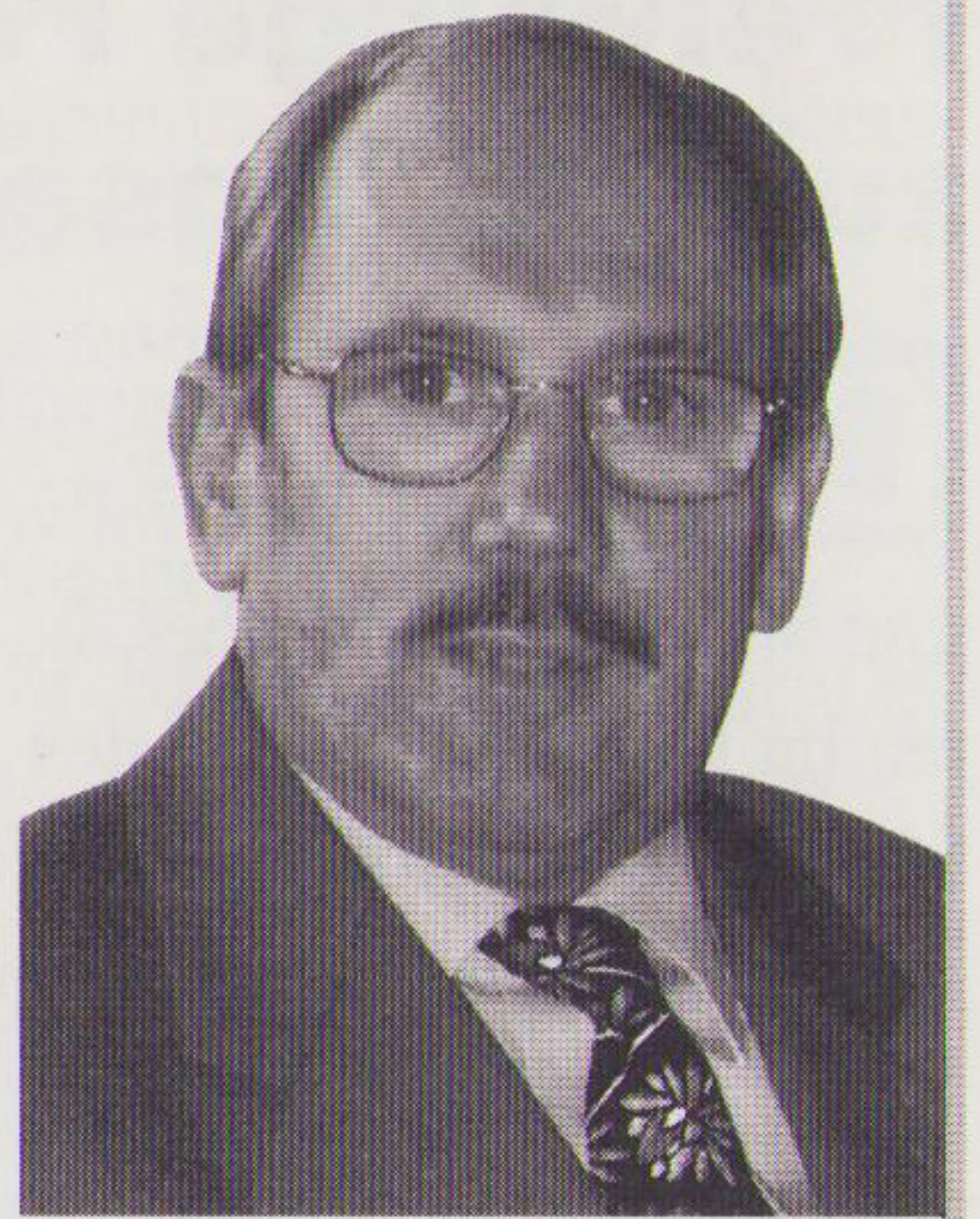
4400 Steyr
Johannessgasse 14a
(07252) 43 3 11

e-mail: office@tti.at
www.tti.at

Stadtrat Roman Eichhübl (FP) ist im Steyrer Stadtsenat für die Stadtwerke, den Versorgungsbetriebsverbund und den Wasserverband „Region Steyr“ verantwortlich. Im folgenden Beitrag berichtet er über das neue Fahrkartensystem für die städtischen Busse:

Als stadträtlicher Referent für die Stadtwerke Steyr möchte ich Sie über das neue Fahrkartensystem informieren, das in Verbindung mit dem Neutarif des Oö. Verkehrsverbundes ab 1. August in Betrieb genommen wird. Die wesentlichen Säulen dieses Systems liegen darin, dass ein Fahrkartentyp Verwendung findet, der ein berührungsloses Be- und Entwerten einer **mit einem Chip ausgestatteten Plastikkarte** ermöglicht, und dass für den Fahrgast ohne intensive Information des Tarifsystems bei mehrmaliger Nutzung des öffentlichen Verkehrsmittels der jeweils günstigste Tarif verrechnet wird.

Roman **Stadtrat**
Eichhübl



gen enthalten und bewirkt keine weitere Abbuchung. Derselbe Vorgang gilt für die Nutzung während einer Woche (**Wochenkarte**) oder eines Monats (**Monatskarte**).

Damit der Fahrgast aber auch weiß, welchen Wert seine Karte noch hat, besteht die Möglichkeit, sich beim Lenker oder beim Standautomaten am Busbahnhof einen entsprechenden Ausdruck machen zu lassen. Durch die Maßnahme ist sichergestellt, dass Fahrgäste,

schein-Automaten ist auch die Ausgabe von Verbundfahrtscheinen möglich.

Mit dieser kurzen Erläuterung wollte ich Ihnen aufzeigen, dass das neue Fahrkartensystem, das auch in Wels eingeführt wird, einen weiteren Schritt zur Kundenfreundlichkeit darstellt. In diesem Zusammenhang darf ich erwähnen, dass das System der Fahrkarte mit Bestpreis-Prinzip im Rahmen eines Wettbewerbes für innovative Mobilitäts-

Städtischer Verkehrsbetrieb:

Neues Fahrkartensystem ab 1. August

Der Vorgang wird in Zukunft so sein, dass sich der Fahrgast eine Chipkarte gegen Bargeldeinsatz, der bei Rückgabe der Chipkarte wieder erstattet wird, löst und diese mit einem noch festzulegenden Mindestbetrag beim Lenker oder einer anderen Stadt-Service-Stelle belädt. Der Fahrgast muss dann mit dieser Karte beim Fahrschein-Entwerter eine Fahrscheinabbuchung vornehmen, wodurch er in den Besitz einer gültigen Fahrkarte gelangt. **Bei mehrmaliger Nutzung** des öffentlichen Verkehrsmittels **je Tag** wird ein Einzelfahrschein so lange abgebucht, bis der Preis einer Tageskarte erreicht ist. Jede weitere Fahrt ist in den vorherigen Abbuchun-

gen enthalten und bewirkt keine weitere Abbuchung. Derselbe Vorgang gilt für die Nutzung während einer Woche (**Wochenkarte**) oder eines Monats (**Monatskarte**). Dieses System erfordert jedoch, dass sich auch der Chipkartennutzer bei jedem Einsteigen in den Autobus registrieren lässt. Nur dann hat er die Sicherheit, dass das **Bestpreis-Prinzip** sinngemäß genutzt worden ist.

Für den Fahrgast, der sich lediglich mit einem **Einzelfahrschein** auf dem Liniennetz der Stadtwerke Steyr bewegen will, werden in den Fahrzeugen Fahrschein-Automaten aufgestellt, über die man die notwendigen Fahrscheine gegen Bargeld beziehen kann. Auf diesen Fahr-

leistungen ausgezeichnet wurde und seither Vorbild für weitere öffentliche Personennahverkehrs-Unternehmen ist.

Abschließend darf ich Sie daher bitten, die in mehreren Folgen diesbezüglich erscheinenden **Publikationen in den Medien** zu beachten und den **Informationsdienst der Stadtwerke (Tel. 899-220)** in Anspruch zu nehmen, damit zum Start am 1. August ein klagloses und zu Ihrer Zufriedenheit funktionierendes Fahrkartensystem zur Verfügung steht. In der Hoffnung, dass die Stadtwerke mit diesem Schritt eine wichtige Maßnahme zur Hebung der Attraktivität gesetzt haben, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen.

Rosen für die Steyrer Radfahrer

Am 10. Mai wurden die Radfahrer in der Steyrer Innenstadt mit Rosen begrüßt. Mit dieser Aktion im Zuge der Fahrrad-Marketing-Kampagne bedankten sich die Mitglieder des Steyrer Radausschusses für die Benützung des umwelt- und stadtfreundlichen Verkehrsmittels. „Speziell bei den engen Straßenverhältnissen ist das Fahrrad das platzsparendste und flexibelste Fortbewegungsmittel“, hoffen die Radausschuss-Mitglieder, dass in Zukunft viele Steyrer vom PKW auf das Fahrrad umsteigen. An diesem Aktionstag wurde auch

über die diesjährigen **Verbesserungen für den Radverkehr** in Steyr informiert. So sind z. B. in den 30-km/h-Zonen in Münchenholz die restlichen Einbahnen für den Radverkehr geöffnet worden. Steyr ist damit oberösterreichweit führend bei diesen Maßnahmen. Aber auch im Hauptstraßennetz sind Verbesserungen geplant, wie der Bau des Radweges Werndlstraße, die Errichtung eines Radweges beim Neubau der Rederbrücke oder eine Untersuchung für Radverkehrs-Maßnahmen im Bereich Schönauerbrücke/Tomitzstraße.

Fahrstraße auf der Mülldeponie wird angehoben

Auf dem Areal der Mülldeponie muss aufgrund des zukünftigen Bedarfes die Fahrstraße für die nächsthöhere Schüttlage angehoben werden. Dieses Projekt kostet 1,704 Millionen Schilling. Der Gemeinderat genehmigte die erforderlichen Mittel. Auf der Steyrer Mülldeponie wird hauptsächlich Hausmüll aus der Stadt Steyr und vom Bezirksabfallverband Steyr-Land sowie Klärschlamm deponiert.

Freiwillige Feuerwehr musste im Vorjahr zu 300 Einsätzen ausrücken

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt hielt Ende April ihre Vollversammlung ab und berichtete dabei über die vielen Tätigkeiten im Jahr 2000. Neben den Mitgliedern aller Steyrer Feuerwehren und Vertretern des Oö. Landes-Feuerwehrkommandos waren bei dieser Veranstaltung auch zahlreiche Ehrengäste anwesend - an der Spitze Landesrat Dr. Walter Aichinger, Bürgermeister Hermann Leithenmayr, Frau Vizebürgermeister Friederike Mach und Vizebürgermeister Ing. David Forstenechener.

Die Steyrer Feuerwehr musste im Vorjahr zu 300 Einsätzen ausrücken, wobei sich Brand- und Technische Einsätze die Waage hielten. **Der Aufgabenbereich der Feuerwehr beschränkt sich längst nicht mehr nur auf die Brandbekämpfung** - die Palette reicht von Hilfeleistungen bei Verkehrsunfällen über Naturkatastrophen bis hin zu Einsätzen mit chemischen Stoffen. Glücklicherweise blieb die Stadt Steyr im vergangenen Jahr von Großbränden und Hochwässern verschont. Bezirks-Feuerwehrkommandant Rudolf Schrottenholzer betonte, dass die 208 aktiven Feuerwehrleute rund 40.000 Arbeitsstunden leisteten. Nicht mitgezählt sind dabei die vielen Freizeitstunden, in denen sich die Männer fortbilden oder

Verwaltungsarbeit leisten: Im vorigen Jahr nahmen 101 Steyrer Florianijünger an 32 Lehrgängen der Landes-Feuerwehrschule teil, wofür sie 270 Urlaubstage opferten. Sehr stolz ist die Feuerwehr auch auf ihre 27-köpfige Jugendgruppe (zwischen 12 und 16 Jahren), zumal es heutzutage nicht immer einfach ist, junge Menschen für eine solche Organisation zu gewinnen. Die Festredner waren sich bei ihren Ansprachen einig: Das Opfer, das die Mitglieder einer Feuerwehr für die Bürger erbringen, sei unbezahlbar.

Ehrungen und Auszeichnungen

Im Zuge der Ehrungen wurde besonders das Wirken des ehemaligen Feuerwehr-Referenten **Vbgm. i. R. Leopold Tatzreiter** gewürdigt, der Anfang des Jahres in den Ruhestand getreten ist. Tatzreiter hatte sich stets mit viel persönlichem Engagement für die Anliegen der Feuerwehr eingesetzt. Als Dank erhielt er zum Abschied eine handgeschnitzte Statue des Hl. Florian und einen polierten Helm, gespendet von der Firma Rosenbauer (Bild).



Foto: Frühauf

■ Sechs Feuerwehr-Männer wurden für ihre 15-jährige verdienstvolle Tätigkeit mit der **Feuerwehr-Verdienstmedaille der Stadt** ausgezeichnet: Guido Holzinger, Christian Mitterbauer, Christian Riha, Daniel Biegel, Peter Schaurecker (alle Freiwillige Feuerwehr der Stadt) sowie Norbert Lang (Betriebs-Feuerwehr BMW Motoren). - ■ Die **Feuerwehr-Dienstmedaille für 50 Jahre Tätigkeit** erhielten Richard Weikerstorfer und Johann Pötz. - ■ **FF-Dienstmedaille für 40 Jahre Tätigkeit**: Johann Nebauer. - ■ **FF-Dienstmedaille für 25 Jahre Tätigkeit**: Helmut Mülle, Theodor Schierl, Werner Franchi, Peter Reimann, Robert Egelmayer, Helmut Platzer, Robert Hahn. - ■ **Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuz III. Stufe**: Karl Putz, Daniel Biegel. - ■ **Medaille des österr. Bundesfeuerwehrverbandes III. Stufe**: Horst Hummer, Guido Holzinger, Berthold Himmelbauer, Franz Putz (BTF BMW Motoren), Franz Eibenberger (BTF BMW Motoren). - ■ **Medaille des Bezirks-Feuerwehrkommandos Steyr-Stadt**: Walter Hölblinger, Ing. Hubert Schaumberger (Leiter der Landes-Feuerwehrschule). - ■ Der **Ehrendienstgrad Oberbrandmeister** wurde Franz Klinger sen. verliehen. - ■ Die **Plakette der FF Steyr** erhielten Johann Rosensteiner, Ing. Gerhard Kerschner, Komm.-Rat Hermann Gründler sowie die Musikkapelle Gleink. - ■ Mit der **Plakette des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes in Silber** wurde Vizebürgermeister i. R. Leopold Tatzreiter gewürdigt.

Leasing-Vergleich

www.auto-kredit.at

- Sie geben die Leasing-Daten ein: Listen-Preis, Anzahlung, monatliche Rate, Laufzeit und Restwert.
- Dazu den möglichen Rabatt. Sie erhalten endlich einen objektiven Vergleich.

SPARDAbank

Eine Bank wie ein Freund

Steyr, Färbergasse 10
Steyr, Siemens-Straße 11

☎ 07252 / 45054
☎ 07252 / 70300

„Das höchste Wohngefühl“

Eigentumswohnungen BAD HALL, Körblweg (beim Kurpark) in Bau

Es stehen noch 2 Wohnungsgrößen im Dachgeschoß, jeweils zzgl. ca. 6 m² Balkon od. Loggia und je 1 PKW-Stellplatz, zur Verfügung:

34 m ² (1-Zi)	S 944.556,- Gesamtkaufpreis
62 m ² (2-Zi)	S 1.811.660,- Gesamtkaufpreis

Weiters bieten wir an im Erdgeschoß:

107 m² + 16 m² Terrasse + 35 m² Eigengarten

S 2.990.538,- Gesamtkaufpreis

schlüsselfertige, exclusive Vollausstattung, erstklassige Ruhelage, Bezug November 2001

Rufen Sie an und informieren Sie sich - wir beraten Sie - ehrlich und kompetent !

WOHNBAU 2000
Gesellschaft m.b.H.

Weißewolfstraße 1, A-4020 Linz
Tel. 0 732 / 77 91 11 - 18, Fr. Leitner

Prozess-Management im Gesundheitswesen

Neuer Studiengang an der Fachhochschule Steyr startet im Herbst

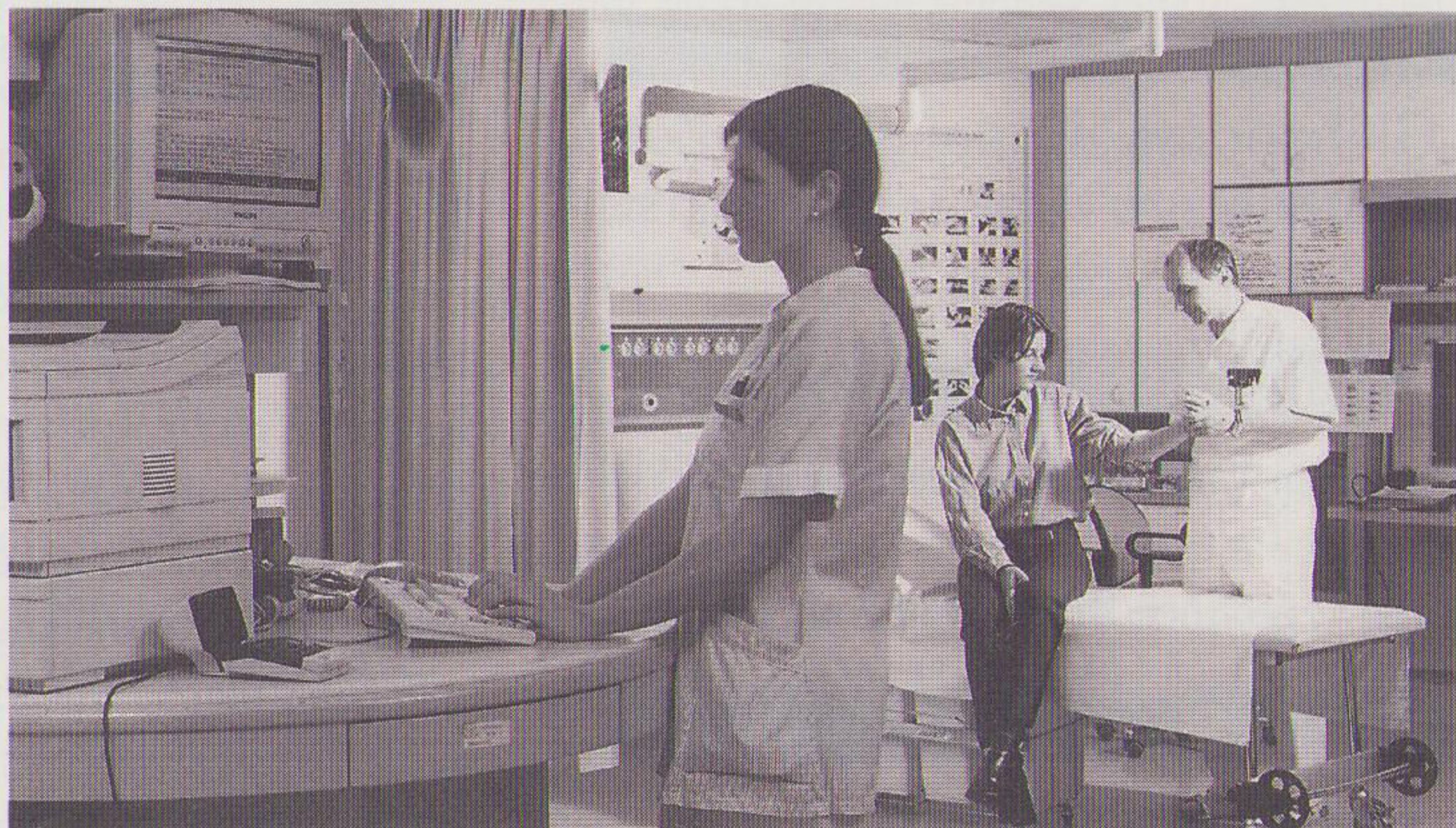
An der Steyrer Fachhochschule wird ab Herbst dieses Jahres ein weiterer Studiengang mit dem Titel „**Prozessmanagement Gesundheit**“ (PMG) angeboten. Die Absolventen dieser neuen Ausbildung werden - in Zusammenarbeit mit den Ärzten, Pflegekräften, Medizintechnikern und Betriebswirten - u. a. in der Analyse, Planung, Weiterentwicklung, Steuerung, Dokumentation und Automatisierung von Abläufen im Gesundheitswesen tätig sein. Der Studiengang PMG, der von Dkfm. Mag. Leopold Fördermayr geleitet wird, ist in dieser Form derzeit österreichweit einzigartig.

Im Mittelpunkt der Ausbildung steht der Mensch. Den Studenten werden jene Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, die eine optimale Behandlung und Betreuung für den Menschen sicherstellen. Eine fundierte Basisausbildung erfolgt in den Bereichen der Medizin und Medizintechnik, der Pflege sowie der Betriebswirtschaft. Die Kenntnisse im Prozess-Management des Gesundheitswesens und die Abläufe bei der Patientenbehandlung bzw. -pflege bilden den zentralen Teil des Studiums.

Weitere Ausbildungs-Schwerpunkte sind u. a. Qualitätsmanagement, erforderliche Instrumente zur Umsetzung (wie Projektmanagement und Informationstechnologie), Persönlichkeits-Training und Englisch.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Gesundheits-Einrichtungen und den im Gesundheitsbereich tätigen Unternehmen, durch Projektarbeiten sowie ein umfangreiches Berufspraktikum lernen die Studenten, das erworbene Wissen in die Praxis umzusetzen.

„Kann man Gesundwerden managen?“ - Die Steyrer Fachhochschule stellt sich dieser Herausforderung und bietet ab Herbst dieses Jahres ein Management-Studium im Gesundheitsbereich an.



Der Studienbetrieb

Das Fachhochschul-Studium dauert **acht Semester** und wird mit dem Titel Mag. (FH) abgeschlossen. **Voraussetzungen** für die Ausbildung zum Gesundheits-Manager sind: ■ Matura, Studien-Berechtigungsprüfung oder Berufsreifeprüfung. ■ Lehr- bzw. Fachschul-Abschluss nach einjährigem Vorbereitungslehrgang. ■ Neu ist, dass auch Absolventen der Gesundheits- und Krankenpflegeschule (dipl. Gesundheits- und Krankenschwester bzw. -pfleger) ohne zusätzliche Prüfungen den Studiengang PMG besuchen können.

Studienbeginn ist am 1. Oktober 2001. **Nähere Infos** erhalten Sie bei der Fachhochschule Steyr (Tel. 884-409, Fr. Stieninger) oder auf der Homepage unter www.fhs-steyr.at.

Ist Ihr Öltank schon fit für die nächste Heizperiode?



- ◆ Öltankreinigung
- ◆ Kanalservice
- ◆ Abläufe und Kanalverstopfungen
- ◆ Öl- und Fettabscheideservice
- ◆ Containerbeistellung
- ◆ Mini-TV für Abläufe, Hausanschlüsse

HIRSCH vorm. PUTZ

3351 Weistrach 56

Tel. 07477 / 42 114 • Fax 07477 / 42 114-4

espora: Eine Idee erobert den Arbeitsmarkt!

HUMANITÄRE AUSRICHTUNG UND WIRTSCHAFTLICHER ERFOLG LASSEN SICH VEREINBAREN.

Die **espora Personalservice GmbH** ist ein erweitertes Vermittlungsinstrument des österreichischen Arbeitsmarktservice und schafft auf dem Wege der Arbeitskräfteüberlassung neue berufliche Perspektiven für eine Vielzahl von Arbeit suchenden Menschen. Die gemeinnützige Organisation erfüllt diesen öffentlichen Auftrag ohne grundsätzlich dafür Förderungen zu beziehen und zeigt damit, dass ökonomisches Handeln und soziales Denken geschickt vereint werden können.

espora vermittelt ausschließlich hoch motivierte und vertrauensvolle Fachkräfte aus nahezu allen Berufssparten und zielt darauf ab, dass diese dauerhaft vom Dienstgeber übernommen werden. Das „Abwerben“ des Personals ist somit erwünscht und wird durch geeignete Qualifizierungsmaßnahmen (WIFI, bfi, etc.) gegebenenfalls zusätzlich gefördert.

Derzeit ist die **Personalservice GmbH** mit Sitz in Steyr von Niederösterreich bis Vorarlberg durchgängig vertreten, so dass eine österreichweite Betreuung in allen Personalfragen gewährleistet ist.

Für eine Terminvereinbarung zu einem ausführlichen Gespräch steht Ihnen die **espora-Niederlassung Steyr** unter der **Tel.-Nr.: 0 7252 / 533 13 (Fax DW: -20)** oder der **E-mail-Adresse office@steyr.espora.at** sehr gerne zur Verfügung.

espora
Personalservice GmbH

Geschäftsführung
A-4405 Steyr, Wagnerstr. 2, Postfach 44,
Tel.: 07252 / 795, Fax: DW - 20
e-mail: office@espora.at

Niederlassung Steyr
A-4402 Steyr, Stadtplatz 20-22, Postfach 60
Tel.: 07252 / 533 13, Fax: DW - 20
e-mail: office@steyr.espora.at

Weitere Niederlassungen
in Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg
und in Niederösterreich

Neue Wege und Antworten in Personalfragen

Wo? Journal Was? Wann?

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum:

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

Bis 21. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich. Zeitmontagen zu Arbeit und Kultur der Industrieregion Steyr“

Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di - So von 9 bis 17 Uhr

Bis 2. 9.

Hubert Krenn: „Postgeschichtliche Sammlung Steyr“ - Ernst Schimanko: „Ansichten der Stadt Steyr 1900 - 1914“

Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26; geöffnet: Di - So von 10 bis 16 Uhr

9. bis 14. 7.

10. Steyrer Sommerakademie
Ab sofort kann man sich bei der Volkshochschule der Stadt Steyr für die Sommerakademie anmelden; angeboten werden die Bereiche „Techniken und Projekte in Ton“, „Grafische und malerische Techniken“ sowie „Akt- und Kopfzeichnen“. Als Kursleiter stehen die renommierten Künstler Veronika Gräbner, Dr. Leopold Kogler, Reinhard Moser und Erich Spindler zur Verfügung. **Nähere Infos** bei der Steyrer Volkshochschule, Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 575-342 od. -388 Dw. Diese Veranstaltung findet im Schloss Lamberg statt.

8. bis 24. 6.

„Aqua Aqua: Aquatismus - Universum Wasser“

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 24. 6.

Magdalena Frey: „Digitale Bildmontagen“

Bereits in früheren Arbeiten setzte sich Magdalena Frey bildnerisch mit dem weiblichen Blick auf spezifische Alltags-Zusammenhänge auseinander. Die Ästhetik des weiblichen Körpers zwischen Schaulust und Tabus, das Einkreisen weiblicher Attribute, die Sicht der Frau auf unsere Welt, das Interesse an der Auswirkung weiblicher Existenz bestimmen die künstlerische Arbeit von Magdalena Frey.

Galerie Pohlhammer - „Friedas“, Gleinker Gasse 1; geöffnet: Do und Fr von 14 bis 18.30 Uhr, Sa von 10 bis 13.30 Uhr

18. 5. bis 22. 6.

„Stefan Zweig. Ein Österreicher aus Europa“

- eine Gastausstellung des Kulturamtes der Stadt Salzburg. Der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig, nach wie vor einer der meistgelesenen deutschsprachigen Autoren, hat in letzter Zeit eine bemerkenswerte Renaissance erlebt. Diese Ausstellung zeichnet mit rund 120 Fotos und 80 Dokumenten Leben und Werk des großen Humanisten nach.

Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: täglich von 9 bis 17 Uhr

30. 5. bis 15. 6.

„Stimmungs-Impressionismus“
Blumenbilder und Landschaftsansichten von Eugen W. Ljubimow

Raika-Galerie, Stadtpaltz 46; geöffnet: Mo - Mi von 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Do von 8 bis 12.30 und 14 bis 17.30 Uhr, Fr von 8 bis 14 Uhr

Bis 27. 5.

Irene Reiter - Andreas Ostermann:

„Spurensuche“

Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 20. 5.

Pino Pinelli: „Pittura“

Der in Mailand lebende zeitgenössische bildende Künstler hat mit seinen Arbeiten weltweit Geltung erlangt. Die Ausstellung im Kunstverein Steyr nennt Pino Pinelli schlicht „Pittura“ - „Malerei“. Sie hebt sich jedoch sehr speziell aus den gängigen Begriffen von Malerei heraus. Bei seinen Arbeiten stehen seit jeher die geometrische Form und eine intensive Beschäftigung mit Farbe im Vordergrund.

Steyrer Kunstverein im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: Di - So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr. Eintritt frei.

Fr, 18. 5.

Kabarett mit Horst Finger

Der Sieger des 1. Steyrer Kleinkunstpreises präsentiert sein drittes Soloprogramm „Kreuz oder Teppich“ (Power mit an Schauer). Karten zu S 80.-/100.-/120.- sind im Tourismusverband und an der Abendkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 19. 5.

„Herz - Motor des Lebens“

Die Steyrer Selbsthilfegruppe des Oö. Herzverbandes feiert ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. Nach der Begrüßung durch die Bezirksstellenleiterin und der Festrede von Frau Vizebürgermeister Friederike Mach refe-

„Steyr - eine Stadt singt“

Chortag der Region Traunviertel am 10. Juni in Steyr

Der Chorverband OÖ/Region Traunviertel veranstaltet gemeinsam mit dem Steyrer Kulturamt am **Sonntag, 10. Juni**, den diesjährigen Regional-Chortag. Unter dem Motto „Steyr - eine Stadt singt“ wird dabei folgendes Programm geboten: Nach der offiziellen **Eröffnung um 9.30 Uhr** findet um **10 Uhr** ein **Festgottesdienst auf dem Stadtplatz** statt. Alle teilnehmenden Chöre singen gemeinsam die „Deutsche Messe“ von Franz Schubert; Schlussgesang: „Die Himmel rühmen ...“ von Ludwig van Beethoven. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von einer Bläsergruppe der Landesmusikschule

Steyr. - **14 bis 16 Uhr**: „Plätzesingen“ der verschiedenen Chöre (Stadtplatz, Enge, Zwischenbrücken, Schlosshof, Promenade beim Alten Theater, Grünmarkt, Brucknerplatz). - **16 Uhr**: Verabschiedung der Chöre auf dem Stadtplatz mit der Landeshymne „Hoamatland“.

Bei Schlechtwetter werden die Eröffnung, der Gottesdienst und die Verabschiedung der Chöre in die **Tabor-Sporthalle** (Kaserngasse) verlegt; das Plätzesingen findet in den Steyrer Kirchen (Stadtpfarr-, Michaeler- und Marienkirche) statt. Die Termine bleiben gleich.

rieren Herz-Spezialisten über aktuelle medizinische Themen. Alle Interessierten sind zu dieser Festveranstaltung eingeladen.
Gasthof Schwechater Hof, 14 Uhr

Mo, 21. 5.

Lustige Familien-Show
mit dem Kinderliedermacher Daniel Kallauch. Die Mit-Mach-Musik-Show für große und kleine Leute - natürlich mit dabei „Willibald Spaßvogel“. Karten zu S 60.-/Kinder und S 80.-/Erwachsene sind bei der Bank Austria Steyr, bei Treffpunkt Foto Steyr (Pachergasse 6) und im Evangelischen Pfarramt (Hessenplatz) erhältlich. Nachmittagskasse: S 80.-/Kinder und S 100.-/Erwachsene.
Stadtsaal Steyr, 17 Uhr

Di, 22. 5.

BMW-Kulturprogramm 2001:
„G'sungen und G'spielt“
mit Karl Heinz Hackl
Karten zu S 280.-/230.-/180.-/70.- bei der BMW Motoren GmbH Steyr, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Evelyn Kattnigg, Tel. 888-2230.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 30. 5.

„La notte del vino“
Schülerinnen der HBLA/KKM organisieren im Bildungszentrum Dominikanerhaus eine Weinverkostung mit Musik.
Hof des Dominikanerhauses Steyr, 18 Uhr

Mi, 6. 6.

„Mahlzeit“
Die 2. Klassen der Musikhauptschule präsentieren ein „Fast-Food-Musical“ - begleitet von der Big-Band der Landesmusikschule Garsten. Karten sind bei der Musikhauptschule Steyr (Promenade 16, Tel. 53073-21) erhältlich. Eintritt frei; um freiwillige Spenden wird gebeten.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr - **weitere Vorstellungen:** Fr, 8. 6., und Mo, 11. 6. (jeweils 19.30 Uhr); So, 10. 6., um 14 und 17 Uhr

Do, 7. 6.

Konzert der Orchester-Akademie Heilbronn/Deutschland
Dirigent: Michael Böttcher; Solist: Stefan Arnold (Klavier); gespielt wird: „Russische Ostern“ von Nikolaj Rimskij-Korsakow, Klavierkonzert Nr. 1 in G-Dur von Maurice Ravel und Symphonie Nr. 2 in D-Dur von Johannes Brahms. Karten zu S 280.-/210.-/140.-/100.- sind im Kulturamt (Stadtplatz 31) und an der Abendkasse erhältlich. Senioren- und Kultur Gutscheine werden eingelöst.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr



„The ReBeatles“ präsentieren am Sonntag, 1. Juli, ihre sensationelle „Fantastic Live Show“ im Steyrer Stadtsaal. Beginn ist um 20 Uhr.

So, 10. 6.

Regional-Chortag
der Region Traunviertel des Chorverbandes OÖ. Programm auf dem Stadtplatz: **9.30 Uhr:** Eröffnung; **10 Uhr:** Festgottesdienst mit allen teilnehmenden Chören und einer Bläsergruppe der Landesmusikschule Steyr. Von **14 bis 16 Uhr** singen die Chöre an verschiedenen Plätzen in der Altstadt. **16 Uhr:** Verabschiedung der Chöre auf dem Stadtplatz.
Bei Schlechtwetter finden die Veranstaltungen in der Taborsporthalle (Kaserngasse) statt; das Plätzesingen wird in die Steyrer Kirchen (Stadtpfarr-, Michaeler- u. Marienkirche) verlegt. Die Zeiten bleiben gleich.

Di, 19. 6.

Die „American Drama Group Europe“ und „Art Promotion“ zeigen in einer Freilicht-theater-Aufführung des TNT Theatre Britain die Shakespeare-Tragödie „Macbeth“
(in englischer Sprache). Karten sind auf Schloss Rosenegg, Tel. 07252/46551, erhältlich. Bei Schlechtwetter findet die Aufführung im Schloss statt.
Schloss Rosenegg bei Steyr, 20 Uhr

Vorschau:

Do, 21. 6.

Kabarett-Abend
mit **Verleihung des 3. Steyrer Kleinkunstpreises**. Karten zu S 50.-/70.-/90.- sind beim Club der Bank Austria Steyr und an der Abendkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Sa, 23. 6., und So, 24. 6.

22. Steyrer Stadtfest
Eröffnung am Samstag um 14 Uhr auf der Rathausbühne durch Bürgermeister Leithenmayr; es spielt die Gruppe „Am Dam Jazz“.

Do, 28. 6.

„Open-End“
- mit Musik in den Sommer. Eine Veranstaltung mit der Landesmusikschule Steyr unter der Leitung von Bernadette Kühberger.
Brucknerplatz Steyr, ab 17 Uhr (nur bei Schönwetter)

So, 1. 7.

„The ReBeatles Fantastic Live Show“
- Auferstehung der Beatles. **Karten** zu S 180.-/200.- sind **ab 30. Mai** bei allen Steyrer Volksbanken und bei Foto Hartlauer Steyr sowie auch an der Abendkasse erhältlich.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Programm kino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 22. 5., und Di, 29. 5.

„Three Seasons“
Ein poetisches Bild der Hauptstadt Saigon aus der Welt der Rikschafahrer, Callgirls, Strichjungen, Lotospflückerinnen und US-Soldaten. Mit Harvey Keitel, Dong Duong und Lola Guimond.
Jeweils 20.15 Uhr

Mi, 23. 5.

Kabarett mit Ottfried Fischer
Der außergewöhnliche Komiker präsentiert sein neues Solo-Kabarett in Steyr.
20.15 Uhr

Di, 5. 6., und Di, 12. 6.

„Süßes Gift“
Die Erbin einer Schokoladenfabrik heiratet den Pianisten Polonsky. Chabrols neues Meisterwerk der Filmkunst mit Isabelle Huppert und Jacques Dutronc. Pädikat: „Wertvoll“.
Jeweils 20.15 Uhr

Steyrtal-Museumsbahn dampft wieder

Die bereits traditionelle Schnupperfahrt der Steyrtalbahn am 1. Mai zwischen Steyr und Grünburg wurde auch in diesem Jahr wieder durchgeführt. Nunmehr verkehren die dampfbetriebenen Züge nach folgendem **Fahrplan**: ■ **Ab Steyr/Lokalbahnhof** um 10, 14 und 18.30 Uhr - ■ **Ab Grünburg** um 8.30, 12 und 17 Uhr.

Die **Fahrpreise** sind unverändert geblieben: Eine einfache Fahrt kostet 70 S, für eine Retourkarte sind 120 S zu bezahlen, und der Familientarif beträgt 240 Schilling.

Die ehrenamtlichen Betreiber der Steyrtalbahn freuen sich auf zahlreichen Besuch. Die **offizielle Eröffnung** der 17. Saison seit dem Bestehen der Museumsbahn wird am **2. Juni** gefeiert.

„Boatmania“ auf der Steyr

Die Steyrer Fachhochschul-Studiengänge veranstalten am **Sa, 2. Juni**, wieder die „Boatmania“. Aufgrund des regen Zuspruchs in den vergangenen zwei Jahren organisiert die Fachhochschule Steyr auch heuer wieder „das verrückteste Bootsrennen Österreichs“. Einzige Teilnahmebedingung ist ein selbst gebautes, möglichst originelles Wasserfahrzeug. Dem Siegerteam winkt ein Preisgeld von 10.000 S - im Mittelpunkt dieser Veranstaltung soll allerdings nicht der Wettkampf, sondern die Unterhaltung stehen. **Gestartet wird das Rennen um 13 Uhr** bei der Fabrikinsel; das Ziel - sofern es erreicht wird - ist beim Parkplatz des Arbeitswelt-Museums. Dort findet im Anschluss an das Rennen auch eine **große Flussparty** mit Musik statt. **Nähere Infos sowie Anmeldungen** auf der Homepage www.boatmania.at.



Boatmania am Sa, 2. Juni: Nicht der Wettkampf, sondern Spaß und Unterhaltung stehen beim „verrücktesten Bootsrennen Österreichs“ im Vordergrund.

Stefan-Zweig-Ausstellung im Museum Arbeitswelt

Der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig ist nach wie vor einer der meist gelesenen deutschsprachigen Autoren. In den Jahren 1992 und 1998 wurden in Salzburg - der Stadt, in der er zwischen 1919 und 1934 gelebt hatte - internationale Kongresse abgehalten, die sich ausführlich mit seiner Person und seinem Werk auseinander setzten. Mittlerweile liegt seine Autobiografie „Die Welt von Gestern“ auch in einer vollständigen russischen Übersetzung vor, und die Übertragung seiner wichtigsten Werke ins Chinesische ist zum Teil bereits erfolgt oder steht unmittelbar bevor.

Stefan Zweig hat sein Leben lang für die Einheit unseres Kontinents in geistiger Hinsicht gearbeitet und baute als geschworener Feind jedes Nationalismus vielfältige Kontakte zu Gleichgesinnten in ganz Europa auf. Er ist am scheinbaren Sieg der nationalsozialistischen Unkultur menschlich zerbrochen und beging 1942 im brasilianischen Exil Selbstmord - sein Werk aber wirkt weiter im Sinne der Verständigung über nationale und weltanschauliche Grenzen hinweg.

Die Gastausstellung des Salzburger Kulturamtes „**Stefan Zweig. Ein Österreicher aus Europa**“ zeichnet mit rund 120 Fotos und 80 Dokumenten Leben und Werk dieses großen Humanisten nach. Die Präsentation im Steyrer Arbeitswelt-Museum ist **bis 22. Juni täglich von 9 bis 17 Uhr** zu besichtigen. Die Ausstellungseröffnung findet am 17. Mai um 19.30 Uhr in der Zeitwerkstatt des Museums statt.



Das Rahmenprogramm

Unter dem Motto „Biografisches Schreiben“ lesen drei renommierte Autorinnen und Autoren der österreichischen Gegenwarts-Literatur aus ihren jeweils neuesten Werken: ■ **Mi, 23. Mai, 19.30 Uhr**: Corinna Soria - „Leben zwischen den Seiten“. Der gebürtigen Salzburgerin wurde für ihr viel beachtetes Prosadebüt der diesjährige Rauriser Literaturpreis verliehen. - ■ **Mi, 30. Mai, 19.30 Uhr**: Andreas Renoldner - „Verkaufte Engel“. Andreas Renoldner wird im Museum Arbeitswelt erstmals aus seinem noch unveröffentlichten Roman lesen. - ■ **Di, 12. Juni, 19.30 Uhr**: Anna Mitgutsch - „Haus der Kindheit“. Der einhellig als ihr bisher reifstes Werk bezeichnete Roman schildert die Suche eines österreichischen Emigranten nach seinen Wurzeln. **Nähere Informationen** erteilt die Abteilung für Vermittlung und Kommunikation im Museum (Tel. 77351-14 od. -15 Dw.).

Neuer Kalender für Veranstaltungen im Nationalpark Kalkalpen erschienen

Aufgrund des großen Interesses an Veranstaltungen im Nationalpark Kalkalpen werden im neuen Programm noch mehr geführte Touren angeboten. Ziel dieser Veranstaltungen ist, Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Natur zu sensibilisieren und die Bereitschaft zum umweltgerechten Handeln zu fördern. Das abwechslungsreiche Programm-Angebot reicht von Info-Veranstaltungen über den Borkenkäfer und Totholz, Fachta-

gungen, vogelkundlichen Wanderungen, Diavorträgen und Kinder-Veranstaltungen bis hin zum Aquarell- und Fotokurs.

Der neue Veranstaltungskalender ist im Nationalpark-Zentrum Molln (Tel. 07584/3651-0), bei den Nationalpark-Infostellen Windischgarsten (Tel. 07562/61 37) und Großraming (Tel. 07254/8414) sowie bei den Eisenstraßenwirten **kostenlos** erhältlich.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

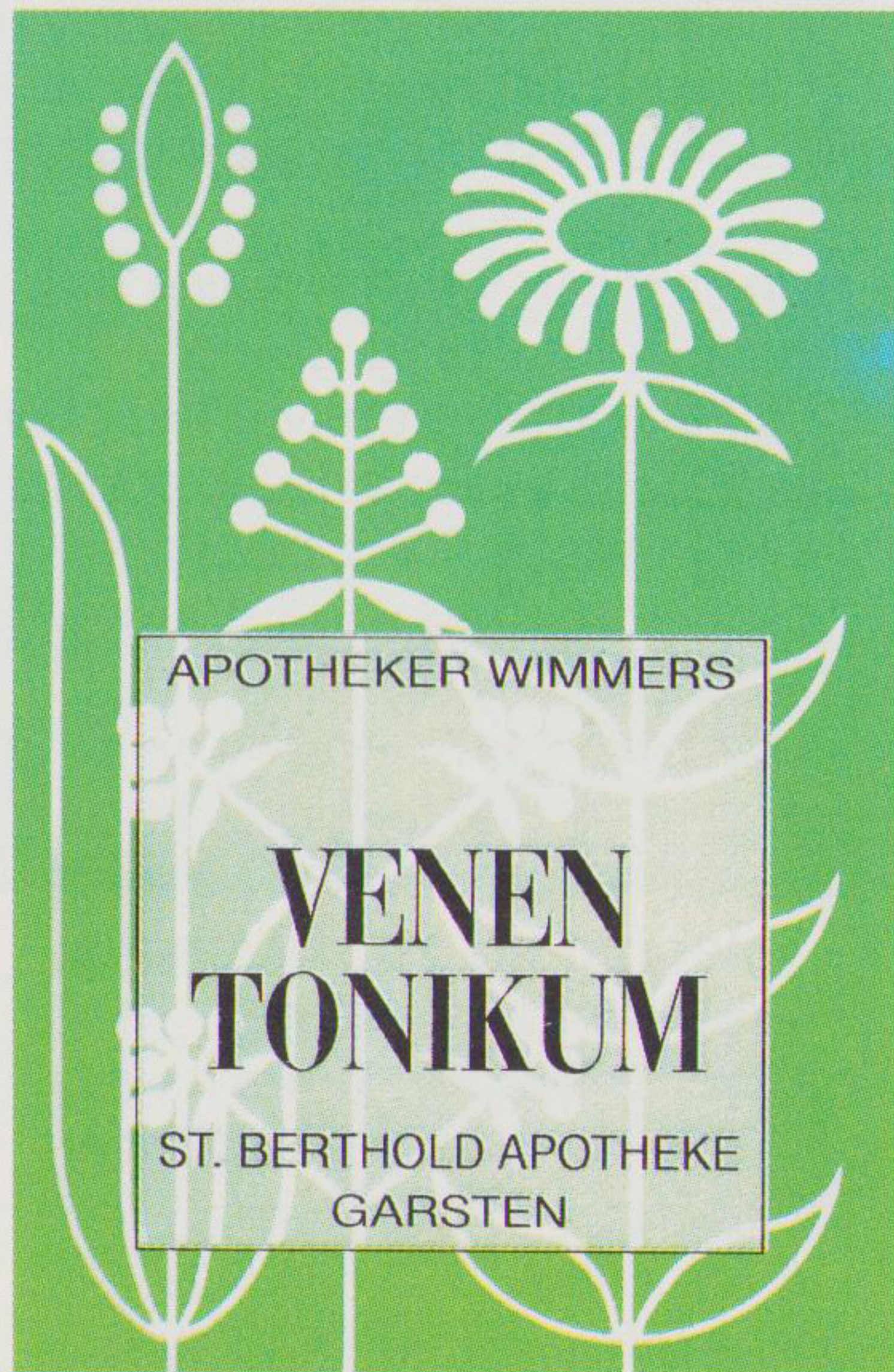
Ab Fr, 18. 5., 18.30 Uhr: Mental-Training; An-

meldung. - **Di, 22. 5., 15 Uhr**: Müttertreff mit Stillberatung (nächster Termin: Di, 26. 6., 15 Uhr). - **Fr, 8. 6., 19.30 Uhr**: „Tanzen im Jahreskreis“. - **Do, 21. 6., 19.30 Uhr**: Frauenliturgie: „Sonne & Feuer“.

GESUNDHEIT - ENTSPANNEN - WOHLFÜHLEN

Gerade an heißen Tagen ist es wichtig, einer erhöhten Venenbelastung entgegenzuwirken. Durch die Wärme werden die Venen stark beansprucht, es kommt zu einer erhöhten Neigung zu Blutstauung und Beinschwellung.

Damit aus einem kosmetischen Fehler keine echte Erkrankung der Beine entsteht, sollten Sie bereits rechtzeitig vorbeugen.



Apotheker Wimmers

Venentonium

- gegen Schweregefühl in den Beinen
- Venenbeschwerden
- nächtliche Wadenkrämpfe
- geschwollene Beine
- gegen Ödeme und Ödemneigung
- zur unterstützenden Behandlung bei Venenentzündung
- Hämorrhoiden
- setzt eine krankhaft erhöhte Durchlässigkeit der Gefäßwände herab

ST. BERTHOLD APOTHEKE
UND DROGERIE
WIMMER
GARSTEN

HEILKRÄUTER - HOMÖOPATHIE - BIOLOGISCHE PRÄPARATE
BLÜTEN- UND EDELSTEINESSENZEN - FARBTHERAPIE
CHINESISCHE ARZNEIMITTEL

MAG. PHARM. SUSANNE WIMMER & CO KG
4451 GARSTEN, ST. BERTHOLD ALLEE 23
TELEFON: 07252/53131, FAX: 53131-6
E-MAIL: BERTHOLD.APOTHEKE@RIS.AT



Fitness: Vertrauen ist gut

Endlich ist der Frühling da! Also nichts wie raus und weg mit dem Speck. Aber ob wir fit genug sind? Dabei könnten Sie unnötiges Risiko ganz mühelos vermeiden. Schließlich sind moderne Blutdruck-, Blutzucker- und Pulsmessgeräte heute für jeden erschwinglich. Ebenso wie Körperfett- oder Diätwaagen und Massagegeräte. L. Baar berät Sie gerne! Denn Kontrolle ist besser. Und vor allem sicherer.

Zentrale: A-4020 Linz, Rudigierstraße 8, Tel. 0 73 2/77 28 41-0.
Filialen: Linz, Betriebspark Franzosenhausweg. Linz, Kleinmünchen. Linz, Neue Heimat. Gallneukirchen. Steyr. Traun.

der jahr 100 bandagist
seit 1898 L. BAAR



GRATISINFORMATION

Wenn Sie mehr über die MAS-Magnetfeldtherapie wissen wollen:

0800-104 204

Internet: www.mas-magnetfeldsysteme.at
E-Mail: vertrieb@mas-magnetfeldsysteme.at

EP:electrowelt

Electronic Partner Gstöttner

Willkommen in der EP:electrowelt

EP - Electronic Partner mit über 6000 Outlets und einem Jahresumsatz von über 60 Mrd. Schilling gehört zu den größten Elektrohandelsorganisationen im europäischen Raum. Mit diesem starken Partner im Hintergrund eröffnet Electronic Partner Gstöttner jetzt die „EP: electrowelt“ in Steyr, eines der modernsten Elektrofachgeschäfte Österreichs.

Auf 1200 m2 Verkaufsfläche präsentiert sich den Kunden ein Elektrohaus der Spitzenklasse. Über vier Geschosse reicht die Warenpräsentation der ganz besonderen Art.

Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Farb- und Lichtgestaltung gelegt. Der Kunde soll sich vom ersten Moment an wohlfühlen. Die riesige Auswahl, absolute Top-Beratung und tiefste Preise sorgen dafür, dass keine Wünsche offen bleiben.

Mit der EP:electrowelt hat Steyr nun eine echte Alternative zu den Elektrogroßmärkten. Das Warenangebot reicht von Fernsehen - Video - HiFi - Telecom bis zu Haushaltskleingeräten - Waschmaschinen - Wäschetrocknern - Geschirrspülern - Kühl- und Gefriergeräten und sämtlichen Kücheneinbaugeräten.

Auch die Preisgestaltung kann mit den Großflächenanbietern durchaus mithalten. Laufend Aktionen und knallharte Kalkulation garantieren dem Kunden beste Preise.



A-4400 Steyr
Ennser Straße 17
Tel. 072 52/73 5 44
Fax DW -15

Tiefpreiscenter

mit Bestpreisgarantie

BAUREPORTAGE

Fa. Gstöttner

Folgende Firmen sind für die gelungene Ausführung des neuen Geschäftslokales der Fa. Gstöttner in modernem Baustil verantwortlich.

T I S C H L E R E I
H ♦ A ♦ C ♦ K ♦ L
BALKONE - TÜREN - MÖBEL - STIEGEN - FENSTER

F. Hackl G.m.b.H. A-4400 Steyr, Resthofstrasse 28
Tel.: 07252 / 71071, Fax: 07252/71071-14, office@tischlerei-hackl.at

Was Sie schon immer über Holz wissen wollten!

Geht nicht - gibt's nicht. Getreu diesem Motto hat die Bau- und Möbeltischlerei Hackl beim Bauvorhaben Gstöttner mit kompetenter, hoch qualitativer Arbeit überzeugt. Sämtliche Innentüren wurden vom Steyrer Traditionsunternehmen gefertigt und montiert.

Wenn Sie alles über Möbel, Türen und Fenster, Stiegen oder Balkone wissen möchten, sollten Sie jetzt mit der Tischlerei Hackl sprechen. 07252/71071.

Individuelle Raumgestaltung - TISCHLEREI
Wohn- und Objektbereich

KARL WIESER

4451 Garsten, Dambachstraße 11a
Tel.: 07252 / 54 792, Fax: 07252 / 54 792
E-MAIL: wieser.tischlerei@telering.at

LACHNER
GESELLSCHAFT M.B.H.
STEINMETZBETRIEB
WALTER LACHNER
GRABANLAGEN
Marmor, Granit und Kunststein für Haus und Garten
4400 Steyr, Eisenstr. 52, Tel. 07252/52239, Fax 54389



HiFi Dolby Digital Studio



Einbaugeräte



Waschmaschinenabteilung



Fernsehabeteilung



FILIALE STEYR

*Ennser Straße 54a
A-4407 Steyr*

*Telefon: 07252/85080-0
Fax: DW 55
e-mail: Steyr@alpine.at*

**GESAMTE BAUMEISTER-
ARBEITEN INKL.
HERSTELLUNG DER
AUSSENANLAGE
BAUZEIT: 10 MONATE**



**Architekt
DI. GERHARD SCHMID**

Staatl. Bef. u. Beeid. Ziviltechniker
Gerichtl. Beeid. Sachverständiger
A-4400 Steyr, Kammermayrstr. 18
Tel. 07252/48794, Fax DW 20
e-mail: office@arch-schmid.at

Schloßgangl

Energiesysteme mit Zukunft

www.schlossgangl.at, office@schlossgangl.at
Tel. 07252/52161-0, Fax 07252/52161-8

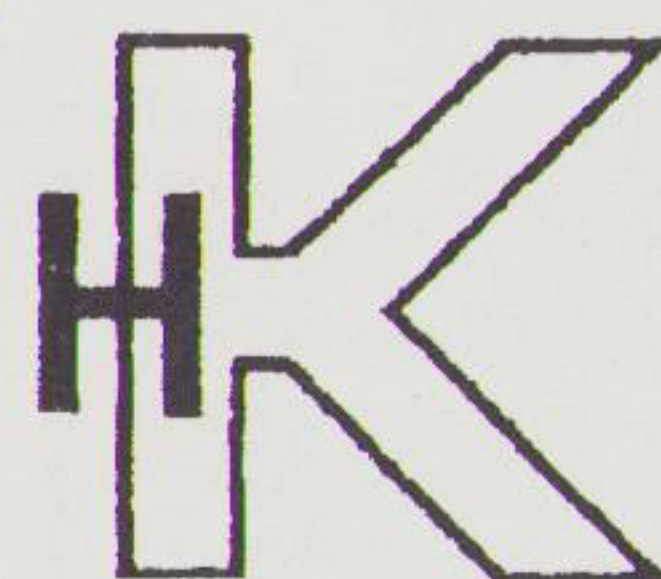
Die Sanitär- und Heizungsinstallationen lagen bei der Fa. Energiesysteme Schloßgangl in den besten Händen. Bauleiter Johann Steinmaßl, das Montageteam Mario Haring, Josef Schweighuber und Robert Kalkhofer sorgten für eine fach- und termingerechte Ausführung der Installationsarbeiten."

Malerei - Anstrich - Fassaden - Gerüstung

Viktor Seywaltner



4400 STEYR
Schlüsselhofgasse 36-38
Tel. 0 72 52 / 73 0 21, Fax DW 4
Mobiltel. 0 664 / 410 83 78



AKUSTIKBAU
Heinz Karniek

Abgehängte Decken aller Art & Gips-Innenausbau
Ihr verlässlicher Partner seit 1985!

Raimundstraße 47
A-4020 Linz

Tel. 0 73 2/61 04 00
Fax 0 73 2/61 01 06

HESCH

Tuning



DER FERRARI FÜR JEDERMANN

Wer ein sportliches Auto zu einem vertretbaren Preis sucht, kommt am Fiat Turbo Coupé fast nicht vorbei. Mit 220 PS ist er bereits ab Werk ordentlich bestückt. *HESCH* erhöht die Schlagzahl auf 276 PS.

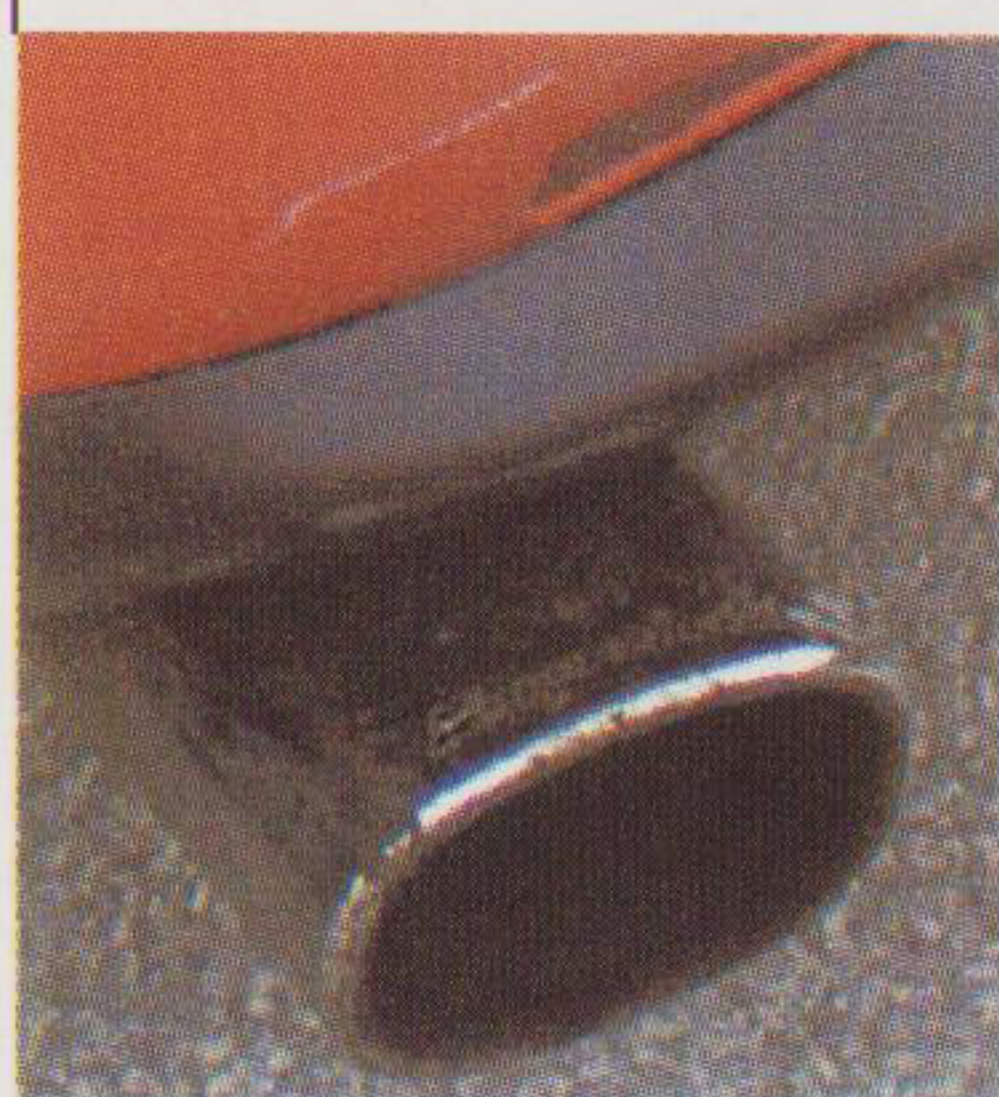
Das Turbo-Coupé von Fiat weiß bereits im Serientrimm gefallen: 250 km/h Spitze; 6,1 Sekunden von 0 - 100 km/h und 220 PS lassen die Herzen sportlicher Autofahrer höher schlagen. Durch den gekonnten Eingriff der Firma *HESCH* kann man die Kampfansage an große Sportwagenmarken noch verstärken. Durch den Einbau eines Tuning-Chip erhält man 30 PS und 40 Newtonmeter an Mehrleistung. Chip inklusive Einbau kosten ATS 9.990,— und dauert rund eine halbe Stunde. Erfreulicher Nebeneffekt: der Verbrauch des Italo-Hammers steigt mit der

Leistungskurve nicht. Darüber hinaus gibt *HESCH* 3 Jahre Garantie auf die Elektronik. Für weitere ATS 8.000,— erhält man die restlichen Zusatz-PS.

DIE SUPERSPRINT-Komplettauspuffanlage besteht aus Katersatz, Mitteltopfersatzrohr und Endtopf. Sie entlockt dem Coupé einen Sound, der durch Mark und Bein fährt und das Coupé subjektiv noch schneller macht. Last but not least erleichtert der Kingdragon Sportluftfilter dem Motor das Ansaugen

Alles zusammengefasst ergeben sich 276 PS die die Alltagstauglichkeit des getunten Coupés aber keineswegs einschränken. Gemütliches Gleiten mit dezent sonorem Sound ist ebenso möglich, wie äußerst zügige Überholvorgänge bei Volllast mit herzhaftem Klang. Auch mit dem Serienfahrwerk ist man gut bedient. Es legt die nötige Strenge für einen solchen Kraftprotz an den Tag ohne dabei die Passagiere mit harten Schlägen auf jeder Bodenwelle durchzuschütteln.

FAZIT: Das *HESCH* Coupé ist ein echter Sportler und hat den großen Vorteil überaus leistungsfähig zu sein.



Teile und Preise:

Chiptuning inklusive Einbau und drei Jahre Garantie, 30 PS, 40 Nm MehrleistungATS 9.980,—

Supersprint-Auspuffanlage inklusive Katersatz, Mitteltopf-Ersatzrohr, EndtopfATS 7.980,—

Sportluftfilter Kingdragon ..ATS 890,—

Preisänderungen vorbehalten
Preise inklusive MwSt.

KAROSSERIE HESCH

4407 STEYR-GLEINK, Ennsner Straße 41
Kfz-Werkstätte: Tel. 07252/81809, Fax DW 17
Spenglerei: Tel. 07252/81810, Fax DW 19
Mobiltelefon 0664/4218500

Service und
Reparatur
sämtlicher
Marken

Kfz REPARATUR
FACHBETRIEB

KAROSSERIE
FACHBETRIEB

ad
AUTO DIENST

Homepage: www.kfzhesch.at
E-Mail: office@kfzhesch.at

Steyrer Literaturpreis 2001

Die Stadt Steyr schreibt für literarische Arbeiten Preise in Höhe von **insgesamt 100.000 Schilling**/7.267 Euro aus. Der diesjährige Wettbewerb steht unter dem Titel „**lokal - global**“. Die eingereichten Texte sollen die großen und neuartigen Bewegungen des zeitgenössischen Sprachgebrauchs und ihre Wirkung auf Identität sowie Kommunikation reflektieren: also einerseits den Einfluss einer globalen Arbeits- und Verkehrssprache (Englisch) auf die lokale Sprache (Hochdeutsch bzw. Dialekt), andererseits die weltweit grassierenden Abkürzungen, Kürzel und Sonderzeichen in der Schrift (siehe Internet). Das Spannungsfeld „lokal - global“ soll entweder in Form einer Geschichte (klassische Erzählformen) oder im Gebrauch der Sprache selbst (experimentelle Formen) dargestellt werden.

Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die nach dem 30. 6. 1966 geboren wurden. Der Wettbewerb wird im gesamten deutschsprachigen Raum für alle Arten von Texten frei ausgeschrieben, ist also für Lyrik, Prosa und insbesondere für experimentelle und nicht in dieses Schema einzuordnende Arbeiten zugänglich. Der Umfang der eingereichten Arbeiten darf fünf Typoskriptseiten im Format DIN A4 nicht

überschreiten. Die Texte sind in überwiegend deutscher Sprache und in maschinschriftlicher Form zu verfassen sowie in sechsfacher Ausfertigung einzureichen. Das eingereichte Werk darf noch nicht mit einem öffentlichen Preis ausgezeichnet worden sein.

Die Arbeiten müssen **bis spätestens 28. September dieses Jahres** beim Stadtservice des Magistrates Steyr, Rathaus, Stadtplatz 27, 4402 Steyr, versehen mit der Aufschrift „Literaturpreis Steyr“ und der aktuellen Jahreszahl, eingelangt oder elektronisch (siehe unten) übermittelt worden sein. Die Arbeit selbst ist anonym mit einem Kennwort einzureichen. Zur Identifizierung und Kontrolle des Alters ist ein mit dem Kennwort beschriftetes, verschlossenes Kuvert beizulegen, das den Namen, die Anschrift, eine Telefonnummer und/oder e-mail-Adresse des Preiswerbers/der Preiswerberin sowie eine Kopie des Reisepasses enthält. Pro Autor/in ist nur eine Einreichung zulässig. Auch eine Teilnahme bzw. **Einsendung auf elektronischem Weg** ist möglich; Näheres dazu siehe unter www.steyr.at/lit01.

Die Jury besteht aus fünf Mitgliedern. Sie entscheidet nach vorgegebenem Prozedere über fünf Einladungen zur **Schlussveranstaltung am**

23. 11. 01 mit dem Publikum. Über die Vergabe der einzelnen Preise entscheidet die Jury in einer eigenen Sitzung.

Die Stadt Steyr ist berechtigt, die prämierten Arbeiten zur Gänze oder in Ausschnitten der Öffentlichkeit vorzustellen. Die Urheberrechte bleiben hiervon unberührt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preise:

■ Preis der BMW Motoren GmbH S 50.000.–/€ 3.634.–; ■ Preis der Buchhandlung Ennsthaler S 30.000.–/€ 2.180.–; ■ Preis der Stadt Steyr S 10.000.–/€ 727.–; ■ 2 Anerkennungspreise der Stadt Steyr à S 5.000.–/€ 363.–.

Impressum

5

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - Hersteller Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - Verlags- und Herstellungsort Steyr - Anzeigenannahme Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654. Titelfoto: Hartlauer

Einmal für immer



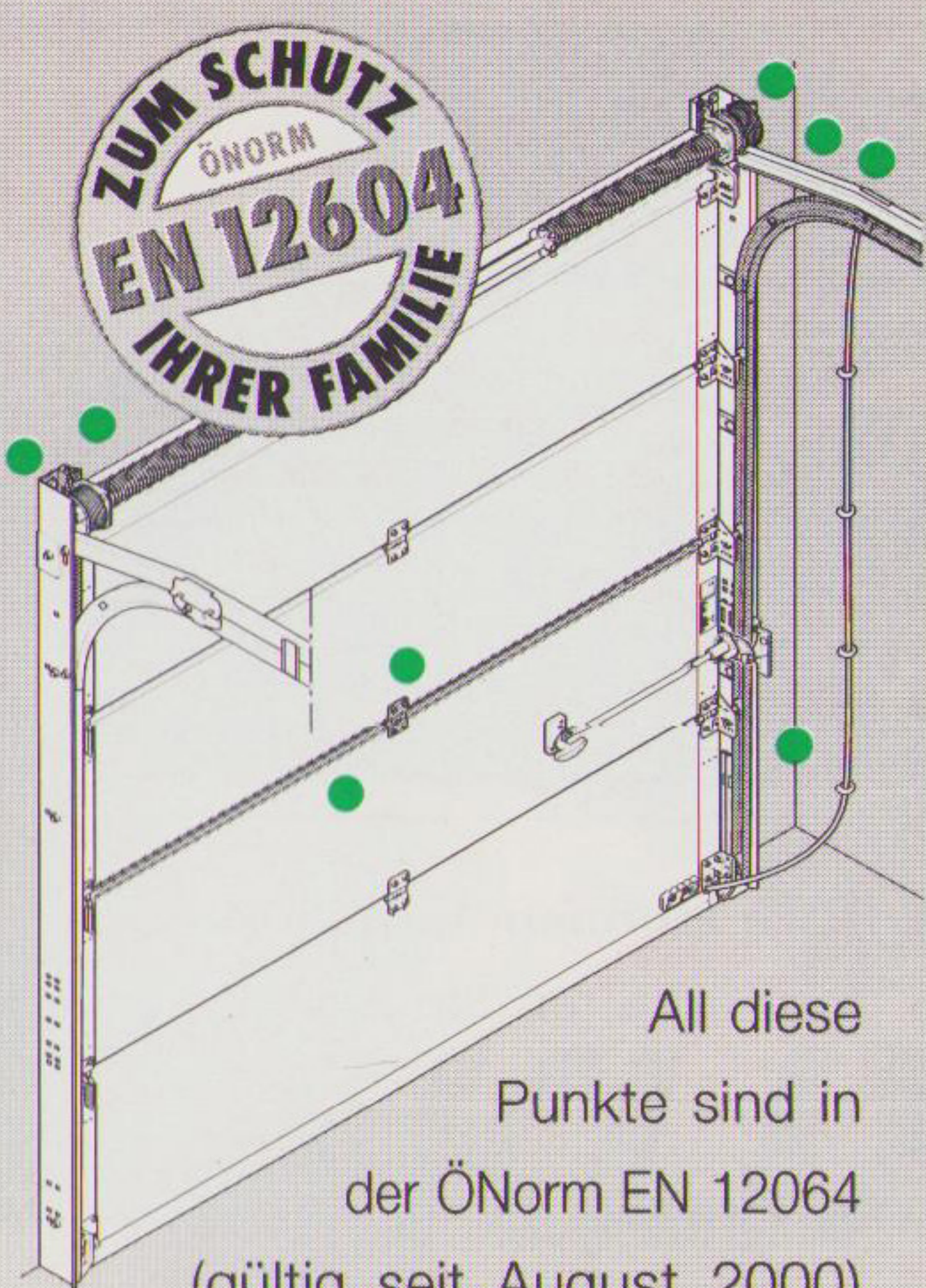
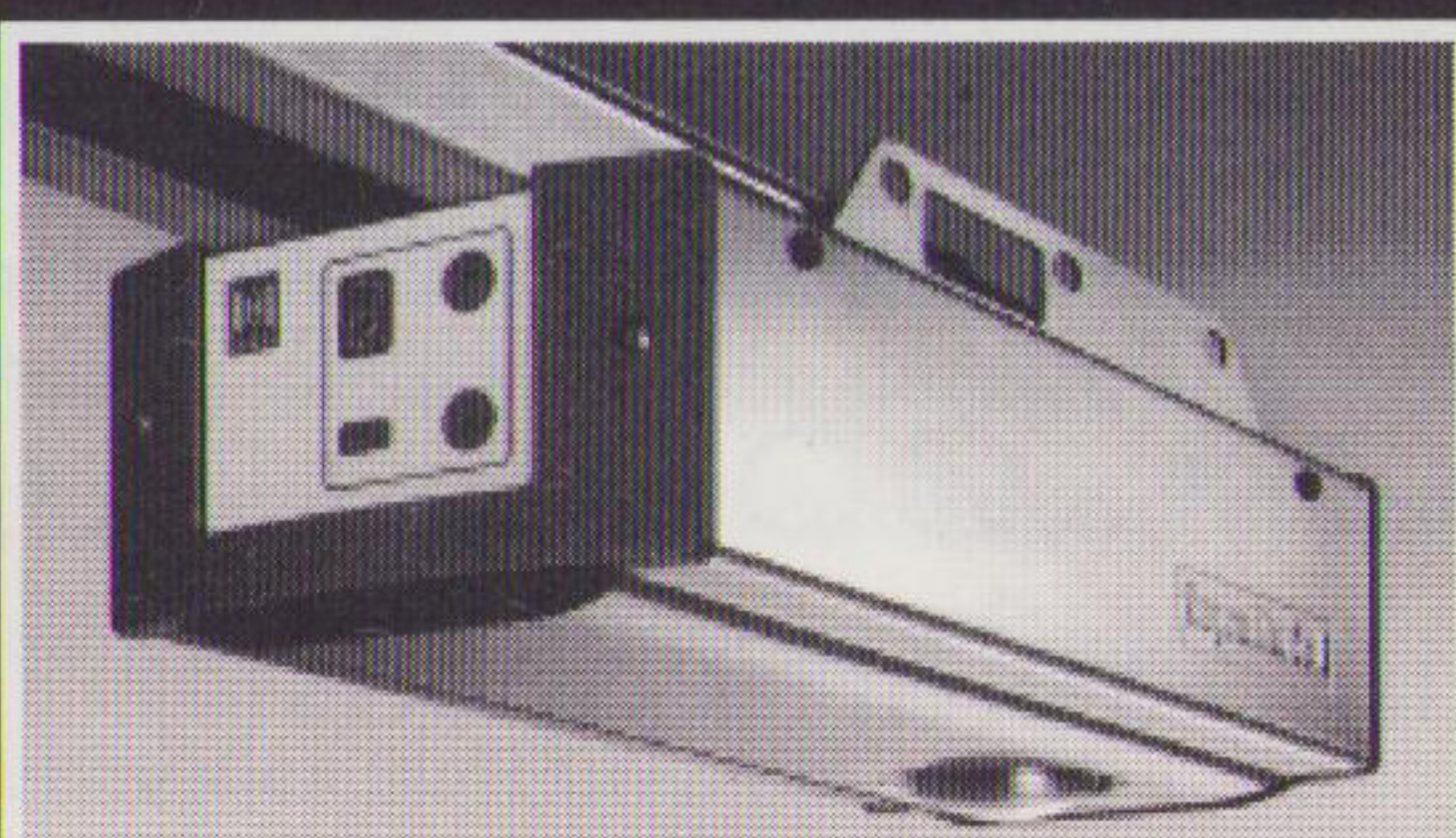
Hörmann Tore, Türen und Antriebe

Sie brauchen ein Garagentor, das sich leicht und leise öffnet, gut aussieht und sicher verriegelt werden kann? Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Weichselbaumer

4400 Steyr · Bahnhofstraße 15 · Tel 07252/52927 · email: sicherheitstechnik@weichselbaumer.co.at

www.weichselbaumer.co.at



All diese Punkte sind in der ÖNorm EN 12604 (gültig seit August 2000) verankert. Hörmann ist der einzige Torhersteller der diese Punkte wirklich erfüllt. Vergleichen Sie – zum Schutz Ihrer Familie – es lohnt sich!



Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Sa, 26. 5.

Kabarett mit Mike Supancic

Mike Supancics neues Programm gilt als Highlight im heimischen Kabarett-Geschehen und als – vorläufiger – Höhepunkt seiner Karriere.
20 Uhr

Do, 31. 5.

„Lichtblick“ – Verein zur Ausleuchtung theatralischer Untiefen präsentiert:

„Shakespeare, Mörder,
Pulp & Fiction“

Shakespeares Mörderszenen aus Richard III. weitergesponnen im Licht von Quentin Tarantinos Pulp Fiction von John v. Düffel. Ausgangspunkt dieser Kultkomödie ist der Mordauftrag, den Richard III. an zwei Gangster vergibt, um seinen Bruder Clarence aus dem Weg zu räumen. Leider entpuppen sich die Killer als Versager in ihrem Job. Ein Theatervergnügen der Extraklasse.
20 Uhr

Fr, 8. 6.

„hah and tsay and art and mann“
Seit Jänner läuft im AKKU das aktuelle Spiel-

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:

Di, 22. 5.: „Best of Sheila & Günther“ – Sheila Michelle, eine afro-amerikanische Sängerin, interpretiert Songs von W. Houston, B. Middler, St. Wonder bis zu E. Clapton; mit Günter Wagner, Pianist aus Linz. – **Fr, 25. 5.:** „Best of Piano“ mit Wiff Enzen-

hofer (nächster Termin: Fr, 1. 6.). – **Di, 29. 5.:** „Hooch & Freddy“ – Crosstown Music, Blues und Songs aus drei Jahrzehnten. – **Di, 5. 6.:** „eyes & ears only“ – Bebob, Swing and Ragtime von Peter Ritzinger (Saxophon) und Manfred Starkl (Piano). – **Fr, 8. 6.:** Barpianomusik mit Nils Mille. – **Di, 12. 6.:** „Smokey G. & Friends“. – **Di, 19. 6.:** „Susana y Gerardo“ – das Duo präsentiert Folklore aus dem spanischen und südamerikanischen Raum.

brett – eine Theaterwerkstatt, in der Interessierte erste Kontakte mit dem Theater knüpfen können. Als Textbasis für die Übungen, Spiele und Improvisationen wurde das kurze Theaterstück „Die Fahrt zur Insel Nantucket“ von H. C. Artmann verwendet. (Dauer ca. 30 Min.)
20 Uhr

Sa, 16. 6.

„Hot Music Night“

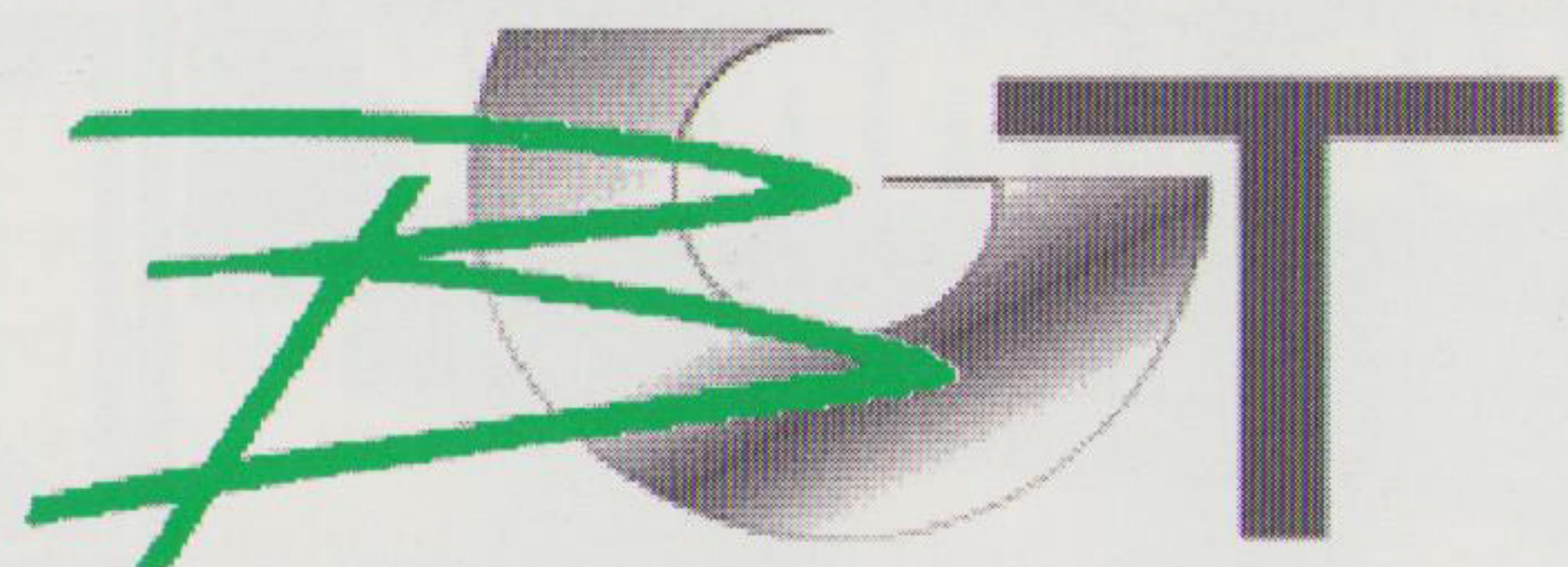
„Best of ...“ Pop/Latin/Rock/Funk/Jazz/Hip Hop/Fusion/Independent/World Music. Ein besonderer Konzertabend, bei dem die vielen außergewöhnlichen Talente des AKKU-Workshop-Ensembles für eine gemeinsame Sache auftreten. Dieser Abend ist der Abschluss einer intensiven Arbeitsphase im ersten Halbjahr 2001. Masterclasses mit Sean Rickman, Pt.

Suresh Talwalkar & Gerald Veasley haben bei allen Beteiligten ihre Spuren hinterlassen.
20 Uhr

So, 17. 6.

„Die Geschichte vom Spezi Paul“ – Figurentheater Christoph Bochdansky (für Kinder ab 4). Der Spezi Paul hat vor gar nichts Angst. Das ist aber nur tagsüber so. In der Nacht hingegen kann es schon einmal sein, dass dem Spezi Paul die Bettdecke zu kurz wird. Da zittern ihm die Knie, weil unter dem Bett die Krokodile wohnen. Zum Glück aber gibt es zwei Sicherheitsberater, die versuchen, die Krokodile zu vertreiben. Im Anschluss an das Stück gibt's im Akku eine große Eisparty, zu der alle Kinder eingeladen sind.
15 Uhr

www.bgt.at



BÜRO | GEWERBE | TECHNIK
BGT Personalservice GmbH

stellt ein

**Metallfacharbeiter
Metallfachhelfer**

im 3-Schichtbetrieb
für Motorenproduktion
in Steyr

BGT Personalservice GmbH

4400 Steyr, Pachergasse 9

Tel.: 07252/41822

e-mail: steyr@bgt.at

Sommerhit bei Porsche Steyr

Polo Cool.

Jetzt mit Klimaanlage gratis!



• Wenn andere unter der Hitze stöhnen, lachen Sie sich ins Fäustchen. Denn im Polo Cool erhalten Sie die Klimaanlage gleich gratis dazu.

Ab coole ATS 158.149,-*/EUR 11.493,14.

Jetzt bei uns erhältlich!

Kraftstoffverbrauch gesamt Polo Cool 4,4 l/100 km (TDI 55 kW/75 PS) bis 6,2 l/100 km (55 kW/75 PS). CO₂-Emission: 119 g/km bis 149 g/km. *Preis für Polo Cool 37 kW/50 PS inkl. 5 % NoVA und 20 % MwSt.

PORSCHE

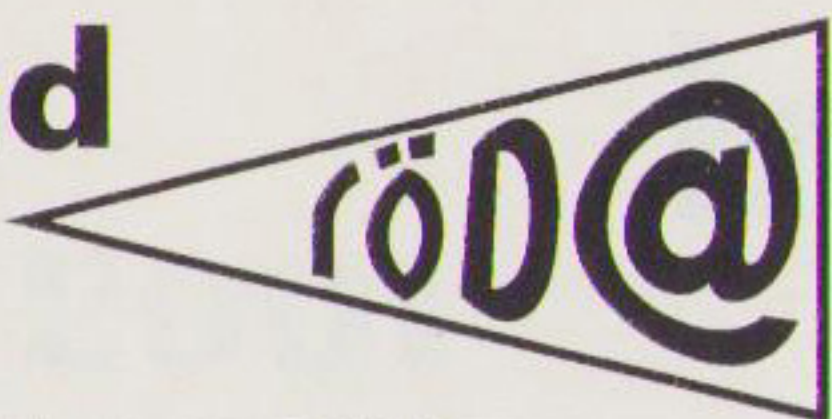
STEYR

4400 Steyr, Neuschönauer Hauptstraße 36
Telefon 07252/53370



steyr

Jugend- und Kulturhaus



Gaswerksgasse 2, Tel. 76285

■ **Fr, 18. 5.:** HotSpot im Café: „Chri's Lounge Party for your right to fight“. ■ **Sa, 19. 5., 21 Uhr:** „Shakewell Soundsystem“ presents: Hip Hop - Reggae - Dancehall Massive. Graffiti und Breakdance-Videos auf Wände projiziert (S 50.-). ■ **Mi, 23. 5., 21 Uhr:** „Space Jam“ mit der bewährten Band: Anselm Schörkl, Mike Glück, Robi Niedl, Raph Infanger. Gäste: „Musikkreis MS 20“; Licht und Deko: Liquid Steve Ebelsberger (S 80.-/100.-). ■ **Fr, 25. 5.:** HotSpot im Café: „Silverhaze vs. Calypso“. ■ **Sa, 26. 5., 21 Uhr:** „Couch tm Supervision Vibe“ mit DJ Ronep und pj amoebe; techno, house, groove, entertainment (S 30.-). ■ **Fr, 1. 6., 20 Uhr:** „Let there be rock“ - Alternative Disco. DJs: Sputnik, Siete, Leech + guest DJ Plato, Linz (S 50.-/40.- mit Megacard). ■ **Sa, 9. 6., 21 Uhr:** Indienfest; live mit Ganesh Shankar Rishra on Tablas, DJs u. Indienflair (Abendkasse: S 100.-/120.-). ■ **Fr, 15. 6., 21 Uhr:** „Tomte“ live. Tomte haben voriges Jahr ihre zweite Platte „Eine sonnige Nacht“ herausgebracht.

Röd@Kino

Im „Röd@“ werden bis zum Sommer **jeden Donnerstag jeweils ab 20.30 Uhr** ausgewählte Filme gezeigt (Eintritt: 30 S): ■ **Do, 24. 5.:** „Nordrand“ - Wien 1995: fünf junge Menschen unterschiedlicher Herkunft wollen für kurze Zeit ihr Leben und ihre Sehnsüchte miteinander teilen. Zwischen Jobs, unfreiwilliger Mutterschaft und mühsam verdrängten Erlebnissen aus dem Krieg in Ex-Jugoslawien versuchen sie, einander Halt und Wärme zu geben.

Europas Puppenspiel-Elite spielt für Steyrer Schüler

Mehr als 2000 junge Schülerinnen und Schüler aus Steyr und Umgebung können in den nächsten Tagen eine ganz besondere Theaterkultur erleben: In Dietach trifft sich in der Woche von **21. bis 27. Mai** die Welt-Elite des Puppen- und Figurentheaters. Kultur kennt keine Grenzen und schon gar keine Gemeindegrenzen. Das beweist der Dietacher **Kulturverein KIKUDI** (Kinderkultur Dietach), der heuer seinen fünften Geburtstag feiert.

Der Kulturaustausch zwischen Dietach und Steyr funktioniert reibungslos. So profitieren das Steyrer Schulwesen und vor allem die Schülerinnen und Schüler von einem europaweit einzigartigen Kulturprojekt. Goethes Faust, Mozarts Zauberflöte und Oscar Wildes Gespenst von Canterville sind nur drei der aufgeführten Klassiker. In der Dietacher Festspielwoche treffen sich Puppen- und Figurentheaterspielgruppen aus halb Europa. Dietach gilt heute als eines der europäischen Puppen-

spiel-Zentren. Was der leider allzu früh verstorbene Initiator des Projektes, der engagierte Lehrer Joe Tanzer, für die Schüler unter dem Namen „Theater macht Schule“ zu einem Teil des Unterrichts machte, wird inzwischen auch von Tausenden Erwachsenen als hoch stehende Kultur geschätzt.

Einer der Höhepunkte der Puppentheater-Woche: Am **Donnerstag, 24. Mai**, findet um 17 Uhr auf dem Dietacher Dorfplatz ein **Fest der Puppenspieler** statt. **Nähere Infos** zum Programm: Tel. 07252/38615.



Foto: Gerhard Seiler/Hannover

Am Freitag, 25. Mai, um 16 Uhr spielt das Figurentheater Seiler aus Hannover im Dietacher Pfarrsaal das Stück „Der Wolfsjunge“.

Kinder-Flohmarkt im Röd@

Am **So, 10. Juni**, haben Kinder beim Kulturhaus Röd@ von 9 bis 14 Uhr die Möglichkeit, ihre Spielsachen zu verkaufen bzw. zu tauschen (Anmeldung erforderlich, keine Standgebühren). Für gute Stimmung sorgt „DJ FAKE/Zwischenbrücken“; im Röd@-Gastgarten wird ein Brunch angeboten. **Infos & Anmeldungen** im Kulturhaus Röd@ bei Ulrike Stieger (Tel. 76285, e-mail: caferoed@servus.at).

Institut für Umwelterziehung

Das Institut für angewandte Umwelterziehung (Wieserfeldplatz 22, Tel. 81199) bietet folgende Veranstaltungen an:

■ **Der Schwimmteich** - Harmonie zwischen Natur und Technik: Seminar mit anssl. Besichtigung von Schwimmteichen; Sa, 9. Juni, 9 - 17 Uhr; Fazat Steyr. - ■ **Flusswandern** - mit dem Kanu auf der Enns: Den Fluss aus einem neuen Blickwinkel kennen lernen; Fr, 22. Juni, bis So, 24. Juni; Treffpunkt Steyr, Kanufahrt ab Großreifling. - ■ **Kreatives Gestalten mit Lehm**: Ein Seminar für die ganze Familie; Sa, 23. Juni, 9 - 18 Uhr; Kindergarten Leharstraße. - ■ **„Waldläufer und Grashüpfer“**: Erlebnistage für die ganze Familie; Fr, 29. Juni, bis So, 1. Juli; Bad Ischl, Wildniscamp Dachsbad. - ■ **„Indianerleben“**: Ferienwoche für Kinder von 9 bis 13 Jahren; 5. bis 11. August.

Eltern-Kind-Zentrum

Promenade 8, Tel. 48426

Sa, 26. 5., 15 Uhr: AlleinerzieherInnen-Treffpunkt. - **Do, 31. 5., 9 - 12 Uhr:** Vortrag „Die Bewegungs-Entwicklung des Kindes im ersten Lebensjahr“ - mit einer Diplom-Physiotherapeutin. - **Do, 7. 6., 9 - 12 Uhr:** Babytag zum Thema Babypflege.





PROJEKT KLIX: FUNSPORT

BEIM FLITZEN KÜPFCHEN BENÜTZEN!

KLIX KOMMT!

SUPERGEWINNE BEIM KLIX-QUIZ: WWW.KLIX.AT

EINE INITIATIVE VON LANDESHAUPTMANN-STV. DIPL.-JNG. ERICH HAIDER

STAYR

SO, 17. JUNI, 16 UHR

STADTPLATZ

Sportterminkalender Mai/Juni

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa	19.05.	11:00 Uhr	Tennis	ATSV Opel Wieser Steyr, Staatsliga Sen. 55+ gg. 1. Salzburger TC Stiegl	Tennisstadion Rennbahn
Sa	19.05.	12:00 Uhr	Tennis	SV Forelle Steyr, Staatsliga Sen. 60+ gg. TC Sparkasse Kufstein	Tennisplätze Forelle TC Steyr
Sa	19.05.	13:00 Uhr	Tennis	ATSV Opel Wieser Steyr, Oberliga gg. ASKÖ/Union Mauthausen	Tennisstadion Rennbahn
Mo-Fr	21.-24.05.		Kegeln	30. Österreichische Polizeimeisterschaften im Sportkegeln	PSV Kematmüllerstraße
Mo-Sa	21.05.-02.06.		Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser Steyr - „3. Int. Festival der Kegler“ - Harald-Linner-Gedenkturnier	Sportcity Glaser
Do	24.05.	13:00 Uhr	Tennis	UTC Hartlauer Steyr, Oberliga gg. ATSV Opel Wieser Steyr	Tennisanlage Gleink, Klosterstr.
Sa	26.05.	11:00 Uhr	Tennis	ATSV Opel Wieser Steyr, Staatsliga Sen. 55+ gg. Schwechater TC	Tennisstadion Rennbahn
Fr-So	08.-10.06.	16:00 Uhr	Street Soccer	SPZ Steyr/LSES Steyr - 1. Steyrer Street-Soccer-Turnier	Sportanlage Gleink
Sa	09.06.	13:00 Uhr	Tennis	ATSV Opel Wieser Steyr, Oberliga gg. Lenzingen TC	Tennisstadion Rennbahn
Sa	09.06.	17:00 Uhr	Radsport	RC ARBÖ Eybl Bugelmüller Steyr - Damberg-Rennen	Abfahrt Gemeindeamt St. Ulrich
Sa/So	09./10.06.		Reiten	Reitclub Steyr - Nationales Turnier mit Gastreitern aus der Schweiz	Reitsportanlage Hausleitner Straße
So	10.06.		Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr - „12. Int. Steyrtal-Classic-Rallye“	Abfahrt Vorwärts-Parkplatz
Do	14.06.	11:00 Uhr	Tennis	ATSV Opel Wieser Steyr, Oberliga gg. Welser Turnverein	Tennisstadion Rennbahn
Sa	16.06.		Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr/Stadtmeisterschaft	PSV Kematmüllerstraße
Sa	16.06.	08:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr - Euro-Turnier 2001	Eishalle Rennbahnweg

Veranstaltungsvorschau 2001

24. Juni	Leichtathletik	LAC Amateure Steyr - 19. Steyrer Bank-Austria-Stadtlauf	Stadtplatz Steyr
24. Juni bis 1. Juli	Tennis	ATSV Opel Wieser Steyr/Österr. Staatsmeisterschaften	Tennisstadion Rennbahn
30. Juni	Radsport	ÖAMTC RSC Hrinkow Steyr/ 4. Int. Hrinkow-Mountainbike-City-Radkriterium	Stadtplatz/Berggasse/Enge
6./7. Juli	Beachvolleyball	VBC Steyr/Int. Beachvolleyball-Turnier	Stadtplatz Steyr
13.-15. Juli	Motorsport	1. Motor-Sport-Club Steyr - 27. Int. „Austria Meeting“	Stadtplatz Steyr

Der „Erste Motor-Sport-Club Steyr“ stellt sich vor:

Vor mehr als 40 Jahren wurde der 1. Motor-Sport-Club Steyr von einigen motorsportbegeisterten Steyrern ins Leben gerufen. Der österreichische Motorsport befand sich nach dem 2. Weltkrieg noch in einem erbärmlichen Zustand - es fehlte besonders an wettbewerbstauglichen Fahrzeugen. Berg- oder Straßenrennen, Wertungsfahrten und andere sportliche Aktivitäten wurden großteils mit abenteuerlichen Eigenbau-Konstruktionen bestritten.

Der 1. Motor-Sport-Club Steyr trat erstmals als Veranstalter an die Öffentlichkeit: Moto-Cross-Meetings in Stadlmayrs Lehmgrube und Straßen-Rundstreckenrennen „Rund um die Promenade“ für Mopeds zogen schon damals viele Besucher an. Erst dann folgten richtige Rennen, wobei u. a. die Motorrad-Straßenrennen in Großraming ein Kapitel in der österreichischen Motorsportgeschichte geschrieben haben. Diese Rennserie erstreckte sich über 17 Jahre. Weltmeister, Staatsmeister, Spitzenfahrer aus beinahe der ganzen Welt kämpften auf der als österreichische Tourist-Trophy bezeichneten Berg- und Tal-Rundstrecke im oö. Ennstal. Doch der Rennkurs in Großraming war gefährlich - es gab Todesstürze zu bedauern, die zur

Einstellung dieser Rennen führten. Parallel dazu liefen Moto-Cross-Solo- und Seitenwagen-Rennen in Steyr, Seitenstetten und Großraming; OSK-Rallyes, Eisrennen und Skikjörings vervollständigten die Tätigkeit des Vereines.

Dem 1. MSC Steyr gehören nunmehr 300 Mitglieder an - darunter Sportlegenden wie der einst weltbeste Privatrennfahrer Gerold Klinger oder der oftmalige österr. Motorrad-Staatsmeister Wolfgang Stropek (er ist der einzige noch lebende Motorrad-Rennfahrer, der sowohl bei Solo- als auch Seitenwagenrennen WM-Punkte gewann). Nunmehr sind sie u. a. in der Oldtimer- oder Classic-Szene aktiv - wie auch die Rennfahrer-Legenden Konrad Stückler, Siegfried Ortner, Franz Dworak, Walter Guldán, Kurt Schachl, Hermann Eisenbauer, Hugo Brandstetter usw.

Heute wird dieser Sport mit modernen Autos und Motorrädern betrieben - hauptsächlich in motortouristischen Gebieten. Die internat. Ziel- und Sternfahrten sowie das internat. Motorradtreffen gibt es bereits seit 30 Jahren. Tausende ausländische Sportfreunde kamen dadurch nach Steyr. Als Innovation betrachten die Mitglieder des 1. MSC neben dem Besuch von ein-

schlägigen Museen, Messen und Ausstellungen im In- und Ausland auch das Vereinsleben, das ein vielfältiges Betätigungsfeld eröffnet: Rallyes, Bergwertungen, Treffen, Oldtimer-Märkte, Ausfahrten udgl. Auch die traditionellen Steyr-Daimler-Puch-Oldtimer-Sternfahrten jeweils am 1. Mai jedes Jahres wurden zu Pflichtterminen der Oldtimergilde aus dem In- und Ausland.

Alle Interessierten sind eingeladen, beim 1. MSC Steyr **Mitglied zu werden**. Die **Clubtreffen** finden **jeden Mi und Fr** ab 20 Uhr im Clubheim statt (Seitenstettner Straße 28, Tel./ Fax: 07252/461 70, e-mail: msc.steyr@aon.at, Homepage: <http://members.aon.at/msc.steyr>).



Beim 1. MSC Steyr wird Tradition groß geschrieben: Franz Hauser mit seinem „Steyr Baby“, dem besterhaltenen Exemplar der Type Steyr 50. Dieses Fahrzeug war von 1936 bis 1941 das meistgebaute Personenauto Steyrs und erlangte Weltruhm. Der Konstrukteur war Ing. Karl Jenschke, nach dem auch eine Straße in Steyr benannt ist.

Foto: 1. Motor-Sport-Club Steyr

Damberg-Radrennen 2001

Am **Samstag, 9. Juni**, finden die „offenen ASKÖ-Bezirksmeisterschaften“ im Radrennsport statt. Der **Start** für das Damberg-Radrennen des Radclubs ARBÖ Steyr ist beim Gemeindeamt St. Ulrich (Ulrichstraße).

Startzeit: ab 17 Uhr; **Strecke: Kids und Schüler I:** St. Ulrich - Ulrichstraße - ca. 1 km Richtung Gasthaus Kremsmayr. - **Schüler II und III:** ca. 2 km. - **Jugend, Damen, Herren AK I - III:** St. Ulrich - Ziel ist beim Gasthaus Schoiber.

Alle Radsportler/innen, die 1995 (ab 6 Jahre) oder früher geboren wurden, sind startberechtigt.

Startgeld: bis 18 Jahre kein Startgeld; für alle übrigen Teilnehmer beträgt das Startgeld S 50,-. Die **Siegerehrung** findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Kremsmayr statt und wird von Sport-Stadtrat und ASKÖ-Bezirksobmann Gerhard Bremm vorgenommen.

Nennungen sind **bis 4. Juni 2001** schriftlich oder telefonisch mit Angabe von Geburtsdatum und Wohnort an Josef Kerschbaumer (Wachturmstraße 15, 4400 Steyr, Tel. 72239) zu richten.

Weitere Geräte für Skate-Park

Der Skate-Park in der Eishalle am Rennbahnweg ist für die Jugend noch attraktiver gestaltet worden: Die Stadt kaufte zusätzlich zu den bereits vorhandenen Geräten eine sogenannte Pandorra-Box, eine Fun-Box Spezial (Sprunggerät) und eine Wheel-Base (simuliert Bordsteinkanten und Stiegen).

Die Kosten dafür betrugen 128.400 Schilling. In der Zeit zwischen 1. April und 20. September 2000 nutzten insgesamt 5331 Skater die Anlage am Rennbahnweg.

Der Steyrer Skate-Park ist durch zusätzliche Fun-Geräte noch attraktiver gestaltet worden. Im Bild das neue Sprunggerät „Fun-Box Spezial“.



Foto: Rußkärer



Alle Radsport-Begeisterten ab sechs Jahre können am 9. Juni beim diesjährigen Damberg-Rennen teilnehmen.

Preiswerter Einstieg in die Faszination Golf

Lernen Sie eine der am häufigsten gespielten Sportarten der Welt kennen! Für nur öS 1.500,- / € 109,01 können Sie jetzt drei Monate lang Schnupper-Mitglied im Golfclub Herzog Tassilo werden.

SCHNUPPER-MITGLIEDSCHAFT BIS ZUR PLATZREIFE JETZT UM NUR 1.500,-

Die Schnupper-Mitgliedschaft beinhaltet folgende Leistungen:

- Insgesamt 48 Stunden Gruppenunterricht mit unserem Pro à 4 Stunden pro Woche
- Tägliche Benützung der Driving Range sowie aller Trainingsanlagen
- Benützung der Schläger
- Teilnahme an Etikette- und Regelabenden
- Theorieprüfung
- Benützung aller Räumlichkeiten im Clubhaus

Das Training findet entweder Samstag/Dienstag oder Sonntag/Mittwoch statt, wochentags von 17.30 - 19.30 Uhr, am Wochenende von 16.30 - 18.30 Uhr.

Starttermine für Schnupperkurse:

Samstag: 26.5., 16.6., 7.7., 28.7., 18.8., 8.9.

Sonntag: 20.5., 3.6., 24.6., 15.7., 5.8., 26.8., 16.9.

Nähere Informationen im Golfclub Herzog Tassilo unter Tel.-Nr. 07258/5480.



Goldene Hochzeit feierten



Frau Klothilde und Herr Georg Zautner,
Gartenbauerstraße 26



Frau Katharina und Herr Erwin Burgholzer,
Steinfeldstraße 21



Frau Notburga und Herr Eduard Infanger,
Retzenwinklerstraße 31

Fotos: Rußkäufer

Den 98. Geburtstag feierte

Emma Planner, Kopernikusstraße 14

Den 90. Geburtstag feierten

Maria Ferner, Fabrikstraße 88

Johanna Bittermann, Rosenegger Straße 5

Margarete Giester, Rooseveltstraße 1

Juliane Gaisböck, Wagnerstraße 14

Anna Sandmaier, Mühlstraße 3

Emilie Duschatko, Hanuschstraße 1 (APT)

Anna Steyrl, Leitenweg 9

Anna Leitner, Punzerstraße 60B



Vorträge in den Seniorenklubs

Farblichtbildervortrag „Südtirol“ - Dipl.-Ing. Ernst Niß

Mo, 21. Mai, 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Farblichtbildervortrag „Reise-Eindrücke von Frankreich“ - Gertraud Schneider

Di, 22. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 23. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Fr, 25. Mai, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Porto Santo – Insel des Columbus“ - Günther Heidenberger

Mo, 28. Mai, 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 29. Mai, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 30. Mai, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 31. Mai, 15 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 1. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Bildervortrag „Jordanien“ - Maria Kargl

Di, 5. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 6. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 7. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite

Fr, 8. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Die Holsteinische Schweiz“ - Otto Milalkovits

Mo, 11. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 12. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 13. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Fr, 15. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Pybrn – Eisenwurz“ - Dipl.-Ing. Ernst Niß

Mo, 18. Juni, 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Farblichtbildervortrag „Städtetraum Wien“ - Norbert Wolf

Mo, 18. Juni, 14 Uhr, SK Ennsleite

Di, 19. Juni, 14.30 Uhr, SK Tabor

Mi, 20. Juni, 14.30 Uhr, SK Herrenhaus

Do, 21. Juni, 15 Uhr, SK Münchenholz

Fr, 22. Juni, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Das Standesamt berichtet

Im Monat März wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 90 Kindern (März 2000: 100) beurkundet. Aus Steyr stammen 28, von auswärts 62 Kinder.

Elf Paare haben im März die Ehe geschlossen (März 2000: 14). In 8 Fällen waren beide Teile ledig, bei einem Paar war ein Teil geschieden und einer ledig, und in 2 Fällen waren beide Teile geschieden.

64 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (März 2000: 56). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 45 (24 Männer und 21 Frauen), von auswärts stammten 19 Personen (11 Männer und 8 Frauen). Von den Verstorbenen waren 58 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Alexander Niedermayr, Lea Stubenvoll, Lena Noelle Anna Amort, Michaela Frühwirt, Sara Denise Leitner, Adna Cocalic, Michelle Barbara Schriegl, Cansu Melikoglu, Daniel Bilic, Sara Hingerl, Daniel Zimmer, Samuel Dawes Born, Melanie Gibley, Adrian Lederhilger, Celine Nell, Eva Untersberger, Gregor Alexander Simmer, Sebastian Michael Seiferth, Cihan Arican, Carina Besenmatter, Flora Franziska Marie Meyer.

Eheschließungen

Mag. Dr.phil. Hubert Achleitner und Mag.phil. Christine Evelyn Dollinger; Ali Avci und Müserref Baran; Martin Harhofer und Claudia

Hamersky; Christian Reinhard Obereder und Yvonne Karin Riesner; Peter Andreas Haslauer und Simone Schedelberger; MMag.rer.soc.oec. Gerald Hadeyer und Anette Karin Lindermann; Jürgen Resch und Lucia Busciolano, Potenza/Italien; Markus Schinagl und Susanne Dinius; Christoph Heimo Kern, Schwertberg, und Susanne Halbmayr; Martin Wolfgang Pöchgraber und Gerlinde Anna Pürstinger; Leopold Burgholzer und Maria Gerlinde Seiler, Wien; Oliver Grunewald und Karina Weberndorfer; Werner Müller und Edith Maierl; Manfred Johann Schindlthaler und Tamara Götz.

Sterbefälle

Irmgard Drozda, 59; Alois Groß, 77; Apollonia Elfrieda Brandecker, 90; Amalia Diesenreiter, 88; Gustav Dresl, 74; Konrad Kammerhofer, 74; Anna Petermichl, 77; Karl LEOPOLD, 82; Winfried Robert Aigner, 72; Johann Raab, 86; Maria Ratzberger, 66; Ottilia Anna Steubel, 77; Károly Zeltner, 84; Horst Kapplinger, 59; Franz Stiglecker, 51; Franziska Auleitner, 79; August Max Hönig, 77; Stefanie Christine Nömayr, 95; Maria Franziska Bortenschlager, 88; Franz Johann Josef Frühauf, 73; Hedwig Heumayr, 85; Theresia Schaffazik, 86; Othmar Pecile, 70; Friedrich Alois Schedelmaier, 69; Margareta Wittine, 78; Josef Binder, 76; Robert Josef Granditsch, 61; Maria Hemetsberger, 73; Maria Katharina Hofinger, 89; Josefa Hummer, 91; Marianne Ferner, 79; Erika Petermandl, 58; Prof. Dr.phil. Ingomar Kurt Seidl, 76; Josef Steigenhöfer, 88; Judith Hönlinger, 51; Hedwig Maria Staudinger, 80; Barbara Fürthaler, 69; Josef Roithinger, 89; Josefine Schwarz, 84; Rosa Mayrhofer, 92; Maria Grünwald, 77.

Frühschoppen im Altenheim

Am So, 10. Juni, findet von 10 bis 14 Uhr im Park des Alten- und Pflegeheimes Tabor der bereits traditionelle Frühschoppen statt. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in die Säle des Heimes verlegt. Alle Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheimes Tabor, ihre Angehörigen, die Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter sowie alle interessierten Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Die Gruppe „Europa Express“ übernimmt die musikalische Unterhaltung, die hauseigene Küche sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. Das Team des Altenheimes freut sich auf zahlreichen Besuch.

Foto: Junior Foto



Am Sonntag, 10. Juni, findet im Alten- und Pflegeheim Tabor bereits zum vierten Mal ein Frühschoppen statt. Neben den Bewohnern und ihren Angehörigen sind dazu auch alle interessierten Besucher eingeladen.

Kinder besuchten Senioren

Die Kinder vom städtischen Kindergarten Marxstraße waren vor kurzem mit ihren Erzieherinnen auf Besuch im Alten- und Pflegeheim Tabor. Mit viel Ehrgeiz und Engagement hatten sich die Kleinen auf diesen außergewöhnlichen Tag vorbereitet, um den Heimbewohnern Abwechslung und

Freude in ihren Alltag zu bringen. Neben einem selbst gestalteten Märchen mit dem Titel „Die traurige Prinzessin“ standen auch verschiedene Lieder auf dem Programm, die die Kinder für die Senioren zum Besten gaben.

„Dieser Besuch war für die Kinder eine neue Erfahrung, da die meisten von ihnen bisher noch nie die Möglichkeit hatten, mit alten, hilfsbedürftigen Menschen bzw. Altenheim-Bewohnern in Kontakt zu kommen“, betonen die Kindergärtnerinnen vom Betrieb Marxstraße den Hintergedanken dieses Projektes.

Letztendlich war es für alle Beteiligten ein netter und zugleich interessanter Nachmittag. Die Kinder freuen sich bereits auf ein Wiedersehen im Sommer, wenn Senioren den Kindergarten an der Marxstraße besuchen werden.

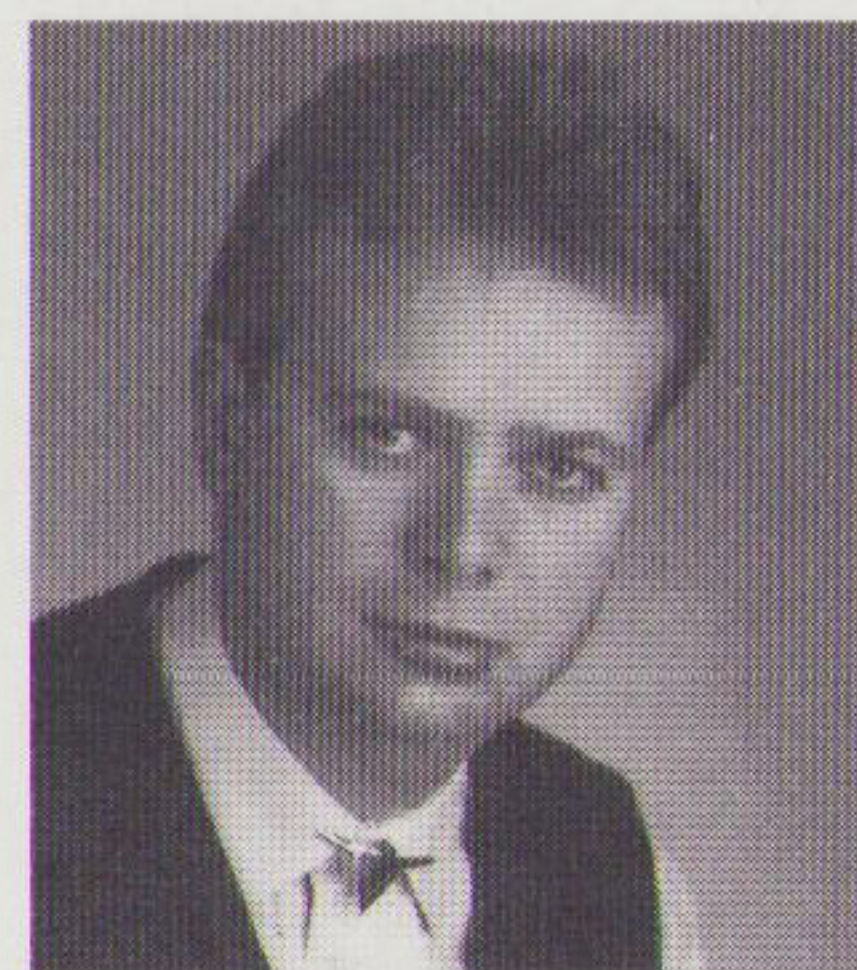


Die Kinder vom städtischen Kindergarten Marxstraße verbrachten einen Nachmittag im Altenheim Tabor und unterhielten die Senioren mit einem Märchen und verschiedenen Liedern.

Für meine Augen: Optik Petermandl



Brillen Kontaktlinsen Hörgeräte



Hr. Haider
(Inhaber der
Fa. Optik Petermandl)

Optikermeister
Kontaktlinsenoptiker
Hörgeräteakustiker

1 Paar Marken- **Gleitsichtgläser**

in Rodenstock-Qualität, mit

- **Mehrfachentspiegelung**
für kontrastreiches Sehen
- **Leichtkunststoff**
bruchfest
- **Hartbeschichtung**
für lange Lebensdauer
- **Nano-Oberfläche**
zur einfachen Reinigung
- **Selbsttönung**
für blendfreies Sehen
Nachtfahrtauglich

ATS 3.780,-
€ 274,70

+8.00sph - 2.00cyl in jede Fassung soweit
technisch möglich.

Solange der Vorrat reicht.

**Das Team von
Optik Petermandl
nimmt sich gerne
für Sie Zeit.**

4400 Steyr, Pachergasse 2
Telefon/Fax: 07252/53506

Filiale Münchenholz:

Punzerstraße 40

Telefon: 07252/87183

www.optik-petermandl.at
optik-petermandl@gmx.at

Verkaufe 2.330 m² sonnigen, voll
aufgeschlossenen **Baugrund** in
Steinbach / Steyr
um **ATS 790.000,-**

Fr. Pelekanos - Telefon: 0 22 36 / 46 332

Erinnerung an **Chronik** die Vergangenheit

Vor 100 Jahren

■ Der 1. Mai ist trüb, kalt und regnerisch, was die Maifeier der Sozialdemokratischen Arbeiterschaft sehr beeinträchtigt. Früh morgens veranstaltet die Bürgerchorkapelle in Steyr nach 12 Jahren wieder zum ersten Mal eine musikalische Tagreveille.

■ Anfang Mai verkauft Baronin Karoline Immhof das ehemalige Josef Werndl'sche Wasserleitungsgebäude (sog. Mitterhammer) an den Maschinenfabrikanten Josef Huber um 20.000 Kronen.

■ Am 4., 5. und 11. Mai veranstaltet die „Steyrer Liedertafel“ im Stadttheater in Steyr unter der Leitung ihres Chormeisters Josef Dobisch eine musikalische Akademie, bei welcher Thomas Koschatz „Herrliches Liederspiel am Wörthersee“ im gemischten Chor vorzüglich zur Aufführung gelangt.

■ Mitte Mai geht das alte Sensenwerk Blumau mit 59 Joch Grund aus dem Besitz der Sparkasse in Steyr um 20.000 Kronen in den Besitz der Holzwarenfabrikanten Firma Bernhard Leitmayr & Company in Molln über.

■ Am 16. Mai wird die permanente Gewerbeausstellung in der Industriehalle zu Steyr nach völliger Neugestaltung durch den Vorstand des Gewerbevereines, Kaiserlicher Rat Franz Tomitz, feierlich wieder eröffnet.

■ Ende Mai feiert der „Arbeitersängerbund Stahlklang“ in Steyr das Fest seines 20-jährigen Bestandes. Hiezu finden sich mehrere hundert Sänger auswärtiger Vereine ein.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1902

Vor 50 Jahren

■ Folgende Stimmanteile werden bei der Bundespräsidentenwahl aus Steyr vergeben: Breitner/VDU - 3720 Stimmen, Fiala/KPÖ - 2828, Gleißner/ÖVP - 5500 und Körner/SPÖ - 9803 Stimmen.

■ In Anwesenheit des gesamten Vorstandes der Steyr-Daimler-Puch AG wird der Erweiterungsbau der Werkskantine eröffnet. Hierdurch ist es dem Unternehmen möglich, gleichzeitig 1600 Personen mit Essen abzufertigen.

■ Am 10. Mai trifft die „Stadtharmonie“ Schaffhausen unter der Leitung ihres Präsidenten Ge-

org Joos in Steyr zum Besuche ein. Viel Aufsehen erregen dabei die hübschen Schweizerinnen in ihren Trachten und die schmucken Uniformen der „Stadtharmonie“. Am Abend gibt Bürgermeister Steinbrecher für die Gäste im Hotel Münchenholz einen Empfang. Anschließend findet ein Konzert der „Stadtharmonie“ gemeinsam mit der Steyrer Stadtkapelle statt.

■ Beim zweiten Wahlgang für die Bundespräsidentenwahl am 27. Mai werden im Wahlkreis 15 (Traunviertel) für den Kandidaten der SPÖ 74.385 und für den Kandidaten der ÖVP 71.309 gültige Stimmen abgegeben.

Quelle: Steyrer Kalender 1952

Vor 25 Jahren

■ Am 16. Mai werden 72 Pensionistenwohnungen und eine Hausmeisterwohnung, die die Erste Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Steyr in Münchenholz errichtet hat, durch Wohnbaureferent Landesrat Neuhauser ihrer Bestimmung übergeben. Die Wohnanlage ist als Pensionistenheim für ältere, kinderlose Ehepaare ausgerichtet und als Zwischenstufe zum städtischen Altersheim gedacht.

■ Am 16. Mai wird in Steyr-Münchenholz die neu erbaute Evangelische Kirche eingeweiht. Sie entstand in 12-jähriger Bauzeit mit einem Kostenaufwand von 3,5 Mill. S.

■ Der Trachtenumzug am 30. Mai anlässlich des 30-jährigen Bestandes des Trachtenvereines Steyr gestaltet sich zu einem wahren Volksfest. 1520 Trachtenträger ziehen in 58 Gruppen mit 10 Musikkapellen durch die Altstadt. 16.000

Zuschauer säumen den Weg des Festzuges.

Quelle: Steyrer Kalender 1977

Vor 10 Jahren

■ Am 13. Mai gibt die Landesregierung grünes Licht für den Neubau des medizinischen Schulzentrums in Steyr. In einer Bauzeit von drei Jahren wird um rund 127 Mill. S ein modernes Ausbildungszentrum für 500 Schülerinnen und Schüler geschaffen und gleichzeitig ein Fortbildungszentrum für das gesamte Bundesland eingerichtet.

Quelle: Steyrer Kalender 1992

■ Donnerstag, 2. Mai: Mit der Errichtung eines Naturlehrpfades in den Steyr-Auen wird es nun ernst. Die Landesregierung hat ein Projektangebot des Institutes für angewandte Umwelt-erziehung befürwortet. Nun kann die Detailplanung beginnen. Bis Frühjahr 1993 soll der Weg begehbar sein.

■ Start für Biobauernmarkt: Wer in Steyr Nahrungsmittel aus biologischer Produktion kaufen wollte, musste bisher zum Ab-Hof-Verkauf pilgern. Das ist nun vorbei: Ein Vermarktungsprojekt, das von 9 Landwirten aus der Umgebung und dem Institut für angewandte Umwelt-erziehung ins Leben gerufen worden ist, startet einen Biobauernmarkt, der ab 15. Mai jeden Mittwoch im Atrium an der Gleinker Gasse stattfindet.

■ Mittwoch, 8. Mai: Die Stadt legt ihre Prioritäten für die künftige Verkehrsplanung fest. In einem Grundsatzbeschluss des Stadtsenates, der an Verkehrsplaner Dr. Stickler weitergeleitet wird, sind als Vorgaben vor allem der Ausbau des öffentlichen Verkehrsnetzes, Parkgebühren und ein autofreies Zentrum festgeschrieben. Was den Bahnanschluss betrifft, so winkt ab Juni eine Verbesserung: Die Anzahl der Züge zwischen Steyr und St. Valentin wird erhöht.

Quelle: Extra-Nachrichten Mai 1991

Das ehemalige Spitalsky-Heim an der damaligen Neuluststraße, die später in Spitalskystraße umbenannt worden ist. Heute befindet sich auf diesem Platz die Arbeiterkammer Steyr. Anton Spitalsky (1831 - 1909) war Werkmeister bei Josef Werndl und nach Werndls Tod Direktor der Österreichischen Waffenfabriksgesellschaft.



Fotosammlung L. Grundner

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ lädt an folgenden Tagen zur Blutspende-Aktion in Steyr ein:

Mo, 18. Juni, und Di, 19. Juni: Münichholz, Feuerwehrhaus

Mi, 20. Juni: Tabor, Feuerwehrhaus

Do, 21. Juni: Gleink, Feuerwehrhaus

Fr, 22. Juni: Stadtpfarre, Pfarrsaal

Di, 26. Juni: Resthof, Kinderfreundeheim

Mi, 27. Juni: Magistrat Steyr, Rathaus

Do, 28. Juni: Ennsleite, Pfarrsaal

Die Blutabnahmen werden jeweils in der Zeit von 15 bis 20 Uhr durchgeführt - mit Ausnahme am Mi, 27. 6., im Steyrer Rathaus von 9 bis 13 Uhr.

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren in Drei-Monats-Abständen. Jeder Blutspender erhält einen Ausweis, in dem die Blutgruppe und der Rhesusfaktor eingetragen sind. Sollten Sie bereits einen Blutspenderausweis besitzen, werden Sie ersucht, diesen zur Blutabnahme mitzubringen. Außerdem erhalten Sie Ihren Laborbefund ca. sechs Wochen nach der Blutspende mit folgenden Untersuchungen zugeschickt: Blutfarbstoff, Cholesterin, Leberwert, TPHA- und HIV-Wert. Damit Sie durch die Blutabnah-

me bzw. die Empfänger durch die Transfusion keinen Schaden erleiden, sollten Sie vor der kommenden Blutspende-Aktion folgende Punkte beachten:

Sie können leider nicht Blut spenden, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Medikamente (Herz, Blutdruck, psychische Erkrankung, Schmerzmittel usw.)
- Herz- oder Lungen-Erkrankungen
- Schwere Lebererkrankung, Gelbsucht
- Zuckerkrankheit
- Tropenkrankheiten
- AIDS-Risiko
- Epilepsie
- Krebserkrankungen oder Leukämie
- Gewichtsverlust (krankheitsbedingt)
- Schwangerschaft, oder wenn Sie noch stillen

In den vergangenen zwölf Monaten:

- Kontakt zu Infektions-Krankheiten (z. B. Gelbsucht)
- Tätowieren, Piercen, Akupunktieren
- Blutkonserven oder Plasmapräparate transfundiert wurden
- Entbindung

Während der vergangenen vier Wochen:

- Infektions-Krankheiten (Grippe, Darminfektion etc.)

10 Jahre Steyrer Herzverband OÖ

Bereits seit zehn Jahren gibt es in Steyr eine Selbsthilfegruppe des Oö. Herzverbandes. Anlässlich dieses Jubiläums findet am **Sa, 19. Mai**, ab 14 Uhr im Gasthof Schwechater Hof eine **Festveranstaltung** mit folgendem Programm statt: Nach der Begrüßung durch die Bezirksstellenleiterin Christine Fackelmann wird Frau Vizebürgermeister Friederike Mach ihre Festrede halten. Im Anschluss referieren Herz-Spezialisten unter dem Titel „Herz - Motor des Lebens“ über interessante medizinische Themen. Abschließend werden langjährige Steyrer Mitglieder vom Landes-Obmann des Herzverbandes geehrt. Alle Interessierten sind zum Besuch dieser Veranstaltung eingeladen.

- Impfungen (außer Zecken- und Tetanusimpfung nach 48 Stunden); Zeckenbiss

Sie sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutspende etwas gegessen und getrunken haben. **Erstspender** werden - dem Blut-sicherheitsgesetz entsprechend - ersucht, einen **Lichtbildausweis** mitzubringen.

MANPOWER AUSTRIA®

Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen
Zeitersparnis
umfangreiches Rekrutierung
Kostenersparnis
kein Risiko,
keine Administration
Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreich
Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden
Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr

Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr

JOBLINE 07252-42 353

Ihr Inserat, Ihre Beilage im Amtsblatt der Stadt Steyr

Kontakt: Redaktion Inserate

Fr. G. Steindl

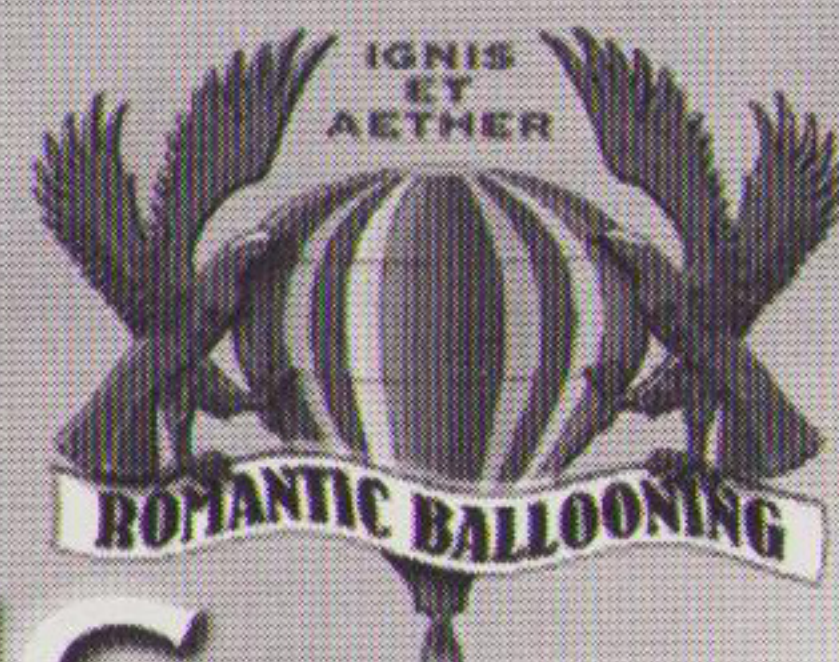
Mobil: 0699 / 118 14 654

Telefon: 07252 / 52 084

Telefax: 07252 / 50 773

BALLONFAHRTEN DER BESONDEREN ART GESCHENKGUTSCHEINE

ROMANTIC BALLOONING
07242 / 65 123



Lebensqualität bis zuletzt

Leitgedanken der Hospiz-Arbeit

Tief greifende Veränderungen im Leben eines Menschen verursachen oft schwere Krisen und lösen meist starke Erschütterungen sowie Verunsicherungen aus. Wenn Krisen in schwierigen Lebenssituationen angenommen und bearbeitet werden, können sie dem Leben neuen Sinn geben; sie helfen, die Persönlichkeit zur Reife weiterzuentwickeln. Damit dies gelingt, braucht jeder Betroffene in besonderem Maße Schutz und Lebensbeistand von nahe stehenden Angehörigen, guten Freunden oder durch eine förderliche Gemeinschaft.

Alle Menschen brauchen zum Leben und erst recht zum Sterben Bedingungen, die ihnen innere und äußere Sicherheit geben – in geistiger, seelischer, materieller und sozialer Hinsicht. Durch die Möglichkeit, in der Begleitung mit vertrauten Menschen das Unaussprechliche auszusprechen, viel Zeit und Ausdrucks-Möglichkeiten zu finden für Gefühle von Auflehnung oder Ergebung, Wut, Trauer und Annahme, kann Raum zum Leben im Sterben geschaffen werden.

Die **Begleitung des Kranken und seiner Angehörigen** umfasst auch die Unterstützung, um **unerledigte Dinge in Ruhe zu regeln** und Versöhnung geschehen zu lassen – mit denen, die zurückbleiben, und mit den „Schattenseiten“ des eigenen Lebens. So können sie frei von dem Gefühl, Konflikte hinterlassen zu müssen, in Frieden Abschied nehmen.

Lebenssinn und Lebensgefühl sind durch die persönliche Geschichte, Weltanschauung und Glaubensüberzeugung individuell geprägt. Dennoch erwarten viele Sterbende **Hilfestellung in existenziellen Sinnfragen** – etwa auch bei der Frage nach einem Leben über den Tod hinaus. Die eigenen religiösen oder weltanschaulichen Überzeugungen können für den Fragenden hilfreich sein, dürfen jedoch nie aufgedrängt werden. Die Hospiz-Begleitung fundiert auf christlichen Lebenswerten, und es werden Menschen ungeachtet ihrer Religionszugehörigkeit, Nationalität, politischen Überzeugung sowie ihrer finanziellen Situation betreut.

Mehr Lebensqualität durch Schmerzlinderung

Ein Bedürfnis von schwer kranken Menschen ist, **möglichst beschwerde- und schmerzfrei** zu sein. Dies kann durch eine individuelle, den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit wahrnehmenden **Palliativ-Betreuung** (von lat. palliare = lindern) – Schmerzlinderung, Linderung belastender Begleiterecheinungen durch die Erkrankung, lindernde Pflegemaßnahmen, menschlicher Beistand u.v.m. – ermöglicht werden. Die **Lebensqualität** wird dadurch **wesentlich verbessert** und gefördert. Dazu gehört auch die Unterstützung und Begleitung der Angehörigen und Bezugspersonen, um ihnen zu helfen, mit der Situation von Abschied, Verlust und Trauer leben zu können.

Sterben ist ein Teil des Lebens, sterbende Menschen sind lebende Menschen bis zuletzt. Deshalb verdienen Menschen zu jeder Lebenszeit **Würde – auch im Sterben**. Ausdruck dieser Würde sind u. a. die **Selbstbestimmung** bei der Gestaltung der noch verbleibenden Lebenszeit, die **Mitentscheidung** über Art bzw. Ausmaß der Therapie sowie die **Achtung und Respektierung** eines bekundeten Willens, keine lebensverlängernden Maßnahmen zu wollen.

Hospiz arbeitet mit sozialen Einrichtungen zusammen

Durch ein hohes Maß an Zuwendung und nahezu völlige Schmerzfreiheit hat sich der manchmal geäußerte Wunsch nach lebensverkürzenden Maßnahmen so gewandelt, dass der Kranke die innere Zustimmung zu seinem unvermeidlichen Schicksal finden konnte. In unserer Gesellschaft wächst offensichtlich die Bereitschaft, aus Angst vor Schmerzen, Pflegeabhängigkeit und Vereinsamung eventuell Hilfsangebote zum Suizid in Anspruch zu nehmen. Aus Achtung vor dem Leben – mit den Möglichkeiten palliativer Schmerzlinderung und mit menschlichem Beistand – wird in der Hospiz-Betreuung eine wirksame Alternative geboten.

Das Bemühen, diese **Grundbedürfnisse von sterbenden Menschen wahrzunehmen** und nach Möglichkeit zu erfüllen – um dem Leben

Qualität zu geben –, wünschen sich nicht nur Sterbende in der letzten Lebensphase. Es gewinnt auch für jeden von uns in unterschiedlich schwierigen Lebenssituationen an Bedeutung.

Den Wunsch schwer kranker Menschen und ihrer Angehörigen, trotz fortschreitender Krankheit bei hoher Lebensqualität **bis zuletzt in der vertrauten Umgebung bleiben zu können**, möchte das Mobile-Hospiz-Team gemeinsam mit engagierten Personen von medizinischen, psychosozialen und pflegerischen Einrichtungen verwirklichen.

Vielfältige Hilfestellungen

Das Team vom „**Mobilen Hospiz Caritas Steyr**“ im **Dominikanerhaus** besteht aus ehrenamtlichen Mitarbeitern mit entsprechender Qualifikation. Wir betreuen und begleiten den Schwerkranken und seine Familie – ihren Bedürfnissen entsprechend – in Form von:

- Information/Beratung in Fragen zur Pflege und Betreuung zu Hause – in Zusammenarbeit mit dem Gesundheits- und Sozialservice Steyr sowie medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Einrichtungen;
- Unterstützung in Fragen der Schmerzbehandlung und Linderung von belastenden Begleiterecheinungen der Erkrankung – in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und pflegerischen Einrichtungen;
- Anleitung bei lindernden Pflegemaßnahmen und bei Bedarf auch Durchführung der Palliativ-Pflege;
- Besuche nach individueller Absprache zur Entlastung der Angehörigen, damit sich diese auch Zeit für sich selbst nehmen können;
- Besuche für Gespräche zum „Dasein“;
- Begleitung nahe stehender Menschen in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer (Treffen der **Selbsthilfegruppe** „Trauernde Angehörige“ **jeden 3. Donnerstag im Monat**);
- Vorträge, Seminare und Info-Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit „Caritas Erwachsenenbildung Hospiz“.



Foto: Birgit Gröbner

Für **weitere Informationen und Anfragen** steht Ihnen das Mobile Hospiz Steyr gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter den Telefonnummern 07252/ 54030-15 oder 0699/ 10423212.

Maria Schwendtner (Mobiles Hospiz Caritas Steyr)

GHASHGHAI- KELIM-AKTION

– 50%

vom 20. Mai bis 20. Juni

Fachmännische Reinigung und Reparatur

ORIENTTEPPICHE

MAG. AMELI

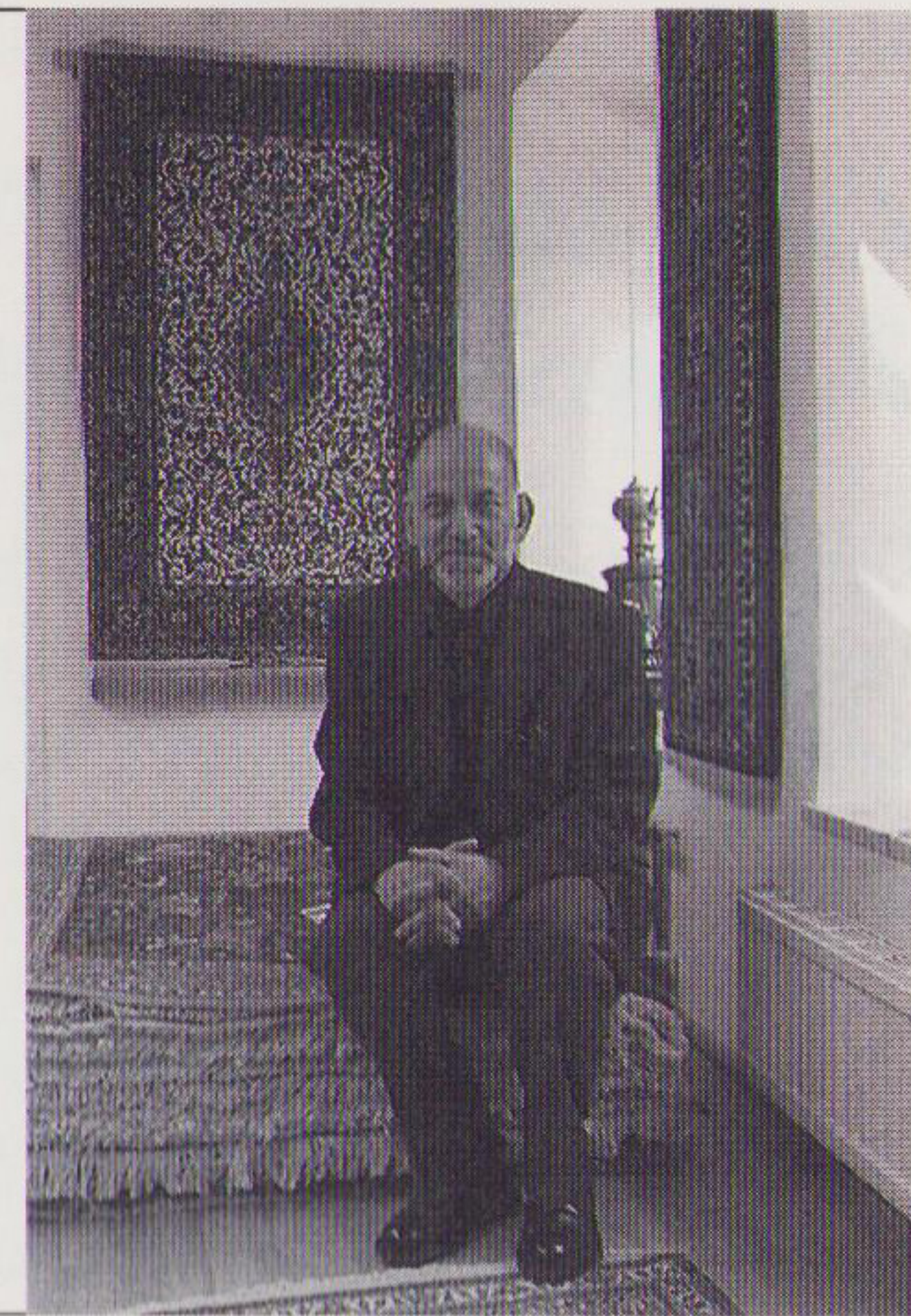
A-4400 Steyr,
Haratzmüllerstraße 17
Tel. 07252 / 48 650

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 10.⁰⁰ - 12.⁰⁰ u. 14.³⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Sa 9.00 - 12.⁰⁰ Uhr

Langer Samstag bis 17.⁰⁰ Uhr



Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst
von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr,
und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag,
7 Uhr!)

Stadt

Mai

- 19. Dr. Anton Dicketmüller,
Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468
- 20. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551
- 24. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstraße 12 - 14,
Tel. 0676/6343885
- 26. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
- 27. Dr. Josef Lambert,
Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554

Juni

- 2. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551
- 3. Dr. Alois Denk,
Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
- 4. Dr. Gabriela Grasser,
Haratzmüllerstraße 12 - 14,
Tel. 0676/6343885
- 9. Dr. Josef Lambert,
Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
- 10. Dr. Anton Dicketmüller,
Preuenhueberstraße 4, Tel. 53468
- 14. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124
- 16. Dr. Christian Winkler,
Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
- 17. Dr. Ulrike Hack-Payrleithner,
Sierninger Straße 28, Tel. 757230

Münichholz

Mai

- 19./20. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
- 24., 26. Dr. Sadraddin Ahmad,
u. 27. Tel. 0699/11578117
- Juni
- 2./3. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201
- 4. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
- 9./10. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323
- 14. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592
- 16./17. Dr. Sadraddin Ahmad,
Tel. 0699/11578117

Zahnärztlicher

Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

Mai

- 19./20. Dr. Heinz Schubert,
Steyr, Preuenhueberstraße 5,
Tel. 53777
- 24./25. Dr. Alfred WERNER,
Steyr, Rooseveltstraße 12,
Tel. 71819
- 26./27. Dr. Isabella Grabherr,
Neuzeug, Steyrtalstraße 15,
Tel. 07259/5718

Juni

- 2., 3. Dr. Günther Aschauer,
und 4. Ternberg, Prinzstraße 5,
Tel. 07256/7077
- 9./10. Dr. Ulrich Zaruba,
St. Ulrich, Weinleitenweg 24,
Tel. 52573
- 14./15. Dr. Josef Bruneder,
Garsten, Klosterstraße 15,
Tel. 47288
- 16./17. Dr. Petra Hißmayr,
Steyr, Stadtplatz 30,
Tel. 53186

Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Mai

- Do, 17. 2
- Fr, 18. 3
- Sa, 19. 4
- So, 20. 5
- Mo, 21. 6
- Di, 22. 7
- Mi, 23. 8
- Do, 24. 1
- Fr, 25. 2
- Sa, 26. 3
- So, 27. 4
- Mo, 28. 5
- Di, 29. 6
- Mi, 30. 7
- Do, 31. 8

Juni

- Fr, 1. 1
- Sa, 2. 2
- So, 3. 3
- Mo, 4. 4
- Di, 5. 5
- Mi, 6. 6
- Do, 7. 7
- Fr, 8. 8
- Sa, 9. 1
- So, 10. 2
- Mo, 11. 3
- Di, 12. 4
- Mi, 13. 5
- Do, 14. 6
- Fr, 15. 7
- Sa, 16. 8
- So, 17. 1
- Mo, 18. 2
- Di, 19. 3
- Mi, 20. 4

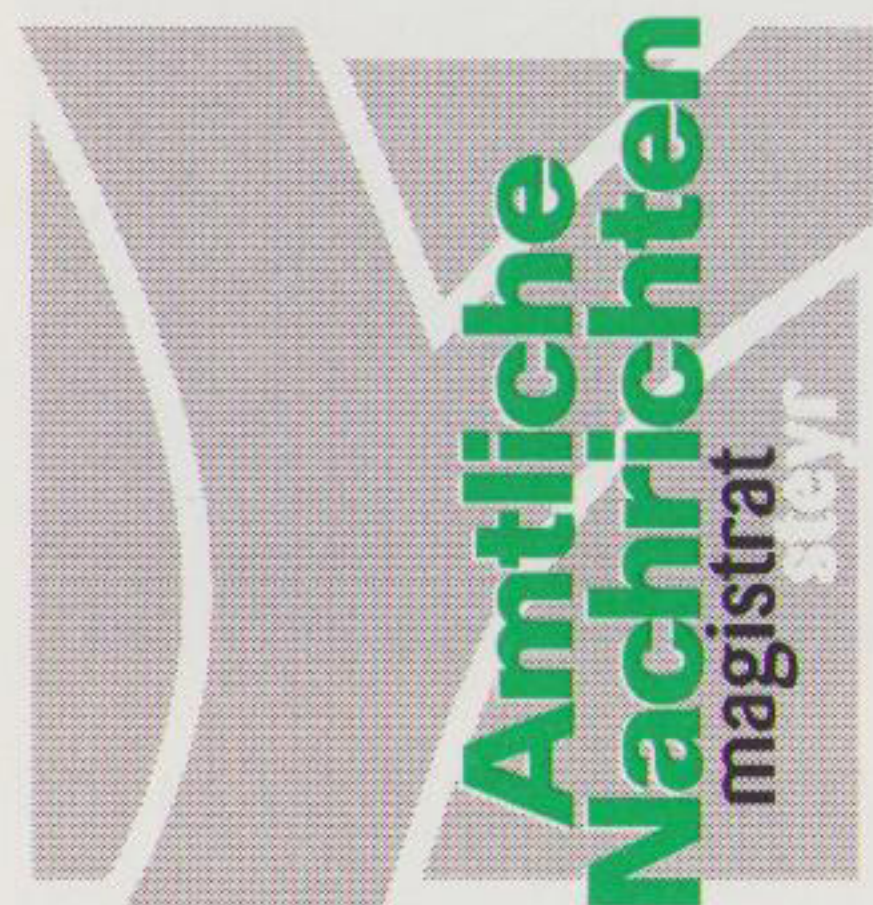
- 1 Hl.-Geist-Apotheke,
Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
- 2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 Apotheke Münchenholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
- 4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
- 5 Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Öffentliche Ausschreibung PCs

Der Magistrat der Stadt Steyr beabsichtigt eine Erweiterung seiner PC-Kapazitäten. Sie werden daher eingeladen, ein Angebot über folgende

Hard- und Software zu legen:

10 Stk. PCs, geeignet als Bürocomputer für normale Office und sonstige Standard-Anwendungen unter Windows 98/ME/2000.



- ATX-Midi-Tower mit 300 W Netzteil
- INTEL Celeron 800 Mhz MMX Prozessor mit Cache 128 KB und FSB100
- ATX-Mainboard mit 5xPCI und 1xAGP
- Hauptspeicher $\geq$ 128 MB PC-SDRAM 133 MHz (Markenspeicher), aufrüstbar auf mindestens 512 MB
- Festplatte $\geq$ 10 GB
- Tastatur 105 Tasten deutsch PS/2
- SVGA Karte $\geq$ 8 MB für Auflösung unter Windows 98/ME/2000 von mindestens 1024x768 bei High-Color und 85 Hz Bildwiederholfrequenz
- Farbmonitor SVGA mit 17" sichtbare Bild-diagonale, strahlungsarm nach TCO '99 - Lochmaske $\leq$ 0,26 mm - Hsync $\geq$ 95 KHz
- Schnittstellen seriell und parallel, USB
- MS IntelliMouse PS/2 + Rad
- Floppylaufwerk 3,5 Zoll 1,44 MB
- CD-Rom $\geq$ 52-fach
- Netzwerkkarte Intel Etherexpress Pro 100 PCI + MA Wake-Up-On-Lan Unterstützung mit RJ45 Stecker. Protokolle: MS-NetBEUI, MS-TCP/IP.

■ Soundkarte (soundblasterkompatibel)

Alle PCs geeignet für den Einsatz der **Betriebssysteme MS-Windows 98 2nd Edition, MS-Windows 2000 und MS-Windows ME.**

Folgende **Software** muss lauffähig sein: MS-Office 2000 und sonstige Standard-Anwendungen. Die PCs müssen in folgender Umgebung funktionsfähig sein: Verbindungsaufbau als Windows 98/2000/ME - Client zu Netzwerkserver mit Windows NT 4.0/2000 Advanced Server. Alle PCs mit **MS-Windows 2000 dt.** fachgerecht vorinstalliert und mit gültiger Lizenz.

Allgemeines

Der Bieter muss nachweisen, dass er befähigt und bereit ist, auftauchende Hardware-Probleme, aber auch Software-Probleme, sofern sie im Zusammenhang mit einem möglichen Hardware-Fehler stehen, in fachgemäßer Weise zu beseitigen. Bei auftauchenden Problemen muss (innerhalb der Amtsstunden) eine sofortige Erreichbarkeit des Bieters bestehen, binnen 4 Stunden eine Reaktion erfolgen können, binnen 16 Stunden muss der Fehler (notfalls durch ein Ersatzgerät) zu beseitigen sein. **Dieser Service ist für 3 Jahre ab Aufstellung des PCs zu garantieren. Innerhalb dieser Zeit dürfen bei Problembehebungen keine Fahrtspesen und keine Arbeitszeit berechnet werden.**

Für alle Geräte ist eine Garantiezeit von einem Jahr zu gewähren. Alle etwaigen längeren Garantien der Hersteller sind weiterzugeben (z. B. SCSI-HDDs 5 Jahre). Innerhalb der Garantiezeit dürfen dem Magistrat bei Problembehebungen keinerlei Kosten für Arbeit (Reparatur, Austausch, Software-Neuinstallation) oder Wegzeit (Abholung, Lieferung) entstehen.

Alle Geräte sind frei Aufstellungsort (Rathaus, 4. Stock, oder in die entsprechende Außenstel-

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Alois Karan erteilt am **Do, 31. Mai**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Zur besseren Koordination der Termine werden die Klienten nach **telefonischer Anmeldung** gereiht. Am Tag der jeweiligen Beratung nehmen die Mitarbeiterinnen des Stadtservice ab 7.30 Uhr die Anmeldungen unter der Steyrer Tel.-Nr. **575-800** entgegen.

Familienrechts-Beratung

Am **Do, 7. Juni**, bietet Dr. Hans Meditz eine kostenlose Beratung in familienrechtlichen Fragen an. Der Sprechtag dauert von 13 bis 17 Uhr und wird im Rathaus (1. Stock, Zimmer 101) abgehalten. Telefonische **Voranmeldungen** sind beim Stadtservice **unter der Nummer 575-800** während der Amtsstunden möglich.

le) und ohne Verpackungsmaterial zu liefern! Für PC-Typen, die beim Magistrat Steyr noch nicht im Einsatz stehen, kann die kostenlose Überlassung eines fertig konfigurierten Testgerätes für ca. 8 Tage gefordert werden. Die Geräte müssen prompt lieferbar sein.

Sollten Sie an einer Anbotlegung interessiert sein, werden Sie eingeladen, Ihr **Angebot** verschlossen und entsprechend gekennzeichnet „ANBOT PC“ **bis spätestens 31. Mai, 8.45 Uhr**, beim Stadtservice des Magistrates Steyr, Erdgeschoß rechts, einzubringen. Die kommissionelle, nicht öffentliche Anbotseröffnung findet am gleichen Tag um 9 Uhr im Rathaus, 4. Stock, Zi. 401, statt. Verspätet eingelangte Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Durch die Ausschreibung und Entgegennahme der Anbote erwachsen den Ausschreibern keine wie immer gearteten Verpflichtungen, Verbindlichkeiten oder Kosten gegenüber den Bietern. Ein Ersatz der Kosten der Anbotserstellung erfolgt nicht. Der ausschreibenden Stelle bleibt es vorbehalten, Anbieter ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Jede Anfechtung wegen Irrtums ist ausgeschlossen.

Bei **allfälligen Fragen** wenden Sie sich bitte an den Leiter der EDV, Wolfgang Patscheider, unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-218.

Für den Magistratsdirektor:
i. A. Wolfgang Patscheider

Wertsicherung

März 2001

Verbraucherpreisindex - 2000 = 100	
Februar	101,8
März	102,0
Verbraucherpreisindex - 1996 = 100	
Februar	107,1
März	107,3
Verbraucherpreisindex - 1986 = 100	
Februar	140,1
März	140,4
Verbraucherpreisindex - 1976 = 100	
Februar	217,8
März	218,2
Verbraucherpreisindex - 1966 = 100	
Februar	382,2

März	382,9
Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100	
Februar	486,9
März	487,9
Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100	
Februar	488,4
März	489,4
Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100	
Februar	3.687,2
März	3.694,4
Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100	
Februar	3.633,8
März	3.640,9
Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100	
Februar	4.278,2
März	4.286,7



Ihr Spezialist für Werkstatt Haus und Garten

BAUHAUS®

THE HOME STORE

...wo bessere Produkte weniger kosten

Garnitur 'Mallorca'

1 Tisch, 1 Bank, 2 Sessel, Fichte geölt

OS 8261-7233203



~~statt 2.490,-~~

1.990,-

~~statt 1.690,-~~

1.498,-



3-flammig

Gastrobräter OS 8261 - 7520411

Edelstahl, mit Pfanne, 3-flammig, mit Piezozündung

KÄRCHER Hochdruckreiniger '389 M plus'

OS 8773 - 1210662

110 bar, 380 l/h Automatische Motorabschaltung (an der Pistole), große Räder für einfachen Transport, Aufbewahrungsmöglichkeit für Zubehör, integrierte Reinigungsmittelansaugung, Reinigungsmitteldosierung am Filter. Standardzubehör: Pistole mit 6,0 m Hochdruckschlauch, zweifach Stahlrohr, Dreckfräser, Wasserfilter

2.690,-



Exklusiv im BAUHAUS

9.990,-



PKW-Anhänger

'LPA 206 U-Set'

Ungebremst, 650 kg Gesamtgewicht, Lademaße 2000 x 1070 x 350 mm, inkl. 1 Garnitur Aufsatzwände 36 cm, verzinkt, 1 Flachplane, 1 Stützrad mit Stützradhalter, 1 Absperrschloß für Kugelpkupplung

OS 8701 - 2855026

2.990,-



Schwimmbeckenset 'Miami'

OS 8687 - 7653003

Stahlwandbeckenset mit verzinkter Stahlwand mit Kunststoffhandlauf- und Bodenschienen, Einhängefolie, Leiter und Einhängefilteranlage (2m³/h), europäische Qualität 3,5 m Ø, Tiefe 0,9 m, mit Einhängefilter und Leiter

MURRAY Rasenmäher SB-55L

52 cm Schnittbreite, 5-fache zentrale Höhenverstellung, 50-l-Softbox, 5 PS OS 8261 - 6011804

~~statt 3.990,-~~

3.490,-

mit Radantrieb



GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie

1 Paar Gartenhandschuhe

im Wert von 12⁵⁰

Gratis!



Gutschein gültig bis 21.05.2001. Pro Person nur ein Gutschein gültig. Kein Kaufzwang. Weitere Gutscheine liegen an der Information auf.

Angebote gültig solange der Vorrat reicht! Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Preise in ATS.

All in one

Promo - Care:

Für alle Weichen-Linsen und

Tauschlinsensysteme.

**Mit Vitamin
B5-Komplex -
fördert die
Regeneration der
Augenvorderfläche**

**Mit Vitamin
B5-Komplex -
fördert die
Regeneration der
Augenvorderfläche**

360ml

129,-

2 x 360ml

3 Monats- Vorrat

199,-

Reinigungsbehälter für Promo-Care

39,-

Satz- und Druckfehler vorbehalten.